Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 21 (1873)

Artikel: Einundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft an die den 27. Juni 1874 stattfindende Generalversammlung der Aktionäre

Autor: Peyer, J.F.

Kapitel: 4: Betrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730429

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bergbahn, der Aargauischen Südbahn und der Linie Koblenz-Stein eine ausreichende Rechtfertigung geboten war. Die Durchführung der sachbezüglichen, auf 50 Millionen Franken fixirten Operation fällt indessen in den Bereich des nächsten Geschäftsberichtes.

Noch erwähnen wir, daß in den Jahren 1873 und 1874 die Einzahlung der Subventionsdarleihen für die linksufrige und die rechtufrige Zürichseebahn, sowie der ersten Rate desjenigen für die Aargauische Südbahn zu erfolgen hat, und daß dieselben theilweise, gleich dem erst später fällig werdenden Darleihen des Kantons Glarus für die Linie Glarus-Linthal, antizipirt zur Einzahlung kommen, gegen Verzinsung der antizipirten Einzahlungen zu 4½ Prozent bis zum Verfallstermin. Die Summe der genannten Darleihen, abgerechnet die der Zentralbahn zufallende Hälfte des Südbahn-Darleihens, beträgt Fr. 13,950,000.

IV. Betrieb.

A. Uebersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Laufe des Berichtsjahres auf der Nordostbahn ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 1,683,136 Kilometer zurückgelegt. Gegenüber dem Vorjahre (1,594,855 Kilometer) ergibt sich hieraus eine Zunahme von 88,281 Kilometern.

Von der Totalsumme der zurückgelegten Kilometer fallen auf:

	1872.	1873.
	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge	948,399	991,152
2. Gemischte Züge und Güterzüge mit Personenbeförderung . . .	257,319	253,697
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung, Ergänzungs- und Extrazüge .	389,137	438,287
zusammen	1,594,855	1,683,136

Nachstehende Tabelle gibt über die Vertheilung der im letzten Jahr fahrplanmäßig ausgeführten Bahnzüge auf die einzelnen Bahnstrecken Aufschluß:

Uebersicht der fahrplanmäßigen Bahnzüge im Jahre 1873.

Bahnstrecke	Länge in Kilometern	vom Tag	vom Monat	bis Tag	bis Monat	Täglich oder an einzelnen Wochentagen	Zahl und Gattung der Züge: Schnellzüge	Personenzüge	Gemischte Züge	Güterzüge ohne Personen	Gesammtzahl der Züge	Zurückgelegte Kilometer
Aarau-Turgi	21.815	1.	Januar	30.	April	täglich	4	8	8	8	28	73,298
		1.	Mai	14.	Oktober	"	4	10	6	10	30	109,293
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	4	10	6	10	30	51,047
Waldshut-Turgi	17.015*	1.	Januar	30.	April	"	2	6	2	2	12	24,502
		1.	Mai	14.	Oktober	"	2	8	2	4	16	45,464
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	—	10	1	3	14	18,580
Turgi-Zürich	28.073	1.	Januar	30.	April	"	6	8	8	10	32	107,800
		1.	Mai	14.	Oktober	"	6	12	4	14	36	168,775
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	4	10	4	14	32	70,070
Rorschach-Romanshorn	15.092	1.	Januar	30.	April	"	2	10	2	—	14	25,355
		1.	Mai	14.	Oktober	"	2	12	2	—	16	40,326
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	2	10	2	—	14	16,480
Konstanz-Romanshorn	19.214	1.	Januar	30.	April	"	2	8	2	—	12	27,668
		1.	Mai	14.	Oktober	"	2	10	2	—	14	44,922
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	2	8	2	—	12	17,984
Romanshorn-Winterthur	56.337	1.	Januar	30.	April	"	2	6	4	4	16	108,167
		1.	Mai	14.	Oktober	"	4	8	2	6	20	188,165
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	2	6	4	4	16	70,309
Schaffhausen-Winterthur	30.182	1.	Januar	30.	April	"	2	8	—	—	10	36,218
		1.	Mai	14.	Oktober	"	2	10	2	—	14	70,566
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	2	8	2	—	12	28,250
Winterthur-Zürich	26.120	1.	Januar	30.	April	"	2	17	2	9	30	94,032
		1.	Mai	14.	Oktober	"	4	15	4	9	32	139,585
		15.	Oktober	31.	Dezember	"	2	17	4	11	34	69,270
Außerdem: — in Fortsetzung der Züge der Bülach-Regensbergerbahn — zwischen Zürich und Oerlikon	4.535	1.	Januar	30.	April	"	—	8	—	—	8	4,354
		1.	Mai	14.	Oktober	"	—	8	—	—	8	6,059
						an Sonntagen	—	2	—	—	2	227
		15.	Oktober	31.	Dezember	täglich	—	8	—	—	8	2,830
Total	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,659,596

* Von diesen 17.015 Kilometern gehören nur 15.276 zu dem eigentlichen Nordostbahnnetze; die übrigen 1.739 Kilometer fallen auf die badische Strecke Mitte Rhein-Waldshut.

Die Bahnstrecke Zürich-Wallisellen ist außerdem das ganze Jahr hindurch von 16 täglichen Zügen der Vereinigten Schweizerbahnen befahren worden.

Auf der Strecke Zürich-Altstetten wurden, außer den Zügen der Nordostbahn, vom 1. Januar bis 30. April und vom 15. Oktober bis 31. Dezember täglich 10, vom 1. Mai bis 14. Oktober täglich 14 Züge der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern ausgeführt.

B. Einnahmen und Statistik des Verkehres.

I. Einnahmen.

1872 (213 Kilometer)				1873 (213 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1872		Mindereinnahme gegenüber 1872	
Fr.	Cts.	Prozente.	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
3,410,168	63	34.37	1. Personentransport	3,640,475	92	33.31	230,307	29	—	—
180,767	95	1.82	2. Gepäcktransport	203,234	39	1.86	22,466	44	—	—
163,006	28	1.64	3. Viehtransport	136,625	68	1.25	—	—	26,380	60
5,009,829	90	50.50	4. Gütertransport	5,331,360	19	48.79	321,530	29	—	—
1,157,829	94	11.67	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	1,616,294	71	14.79	458,464	77	—	—
9,921,602	70	100	. . . Totaleinnahmen . .	10,927,990	89	100				

Im Ganzen ergibt sich bei den „unmittelbaren Betriebseinnahmen" gegenüber dem Jahr 1872 eine Vermehrung von Fr. 547,923. 42 Cts. und gegenüber 1871, dem weitaus günstigsten aller bisherigen Betriebsjahre, eine solche von Fr. 386,081. 26 Cts. Kilometrisch berechnet wurde das Jahr 1872 um Fr. 2,572, das Jahr 1871 um Fr. 1,812 überholt. Dieses Ergebniß darf um so mehr befriedigen, als 1872 das eidgenössische Schützenfest, 1871 der Transport der Bourbaki'schen Armee eine ausnahmsweise Einnahme von je über Fr. 150,000 gebracht hatte und die im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnten ungünstigen Verhältnisse des Getreidetransportes im Berichtsjahre sich eher noch verschlimmerten.

Die starke Vermehrung der Einnahmen vom Personentransport ist doppelt erfreulich, weil sie auf keinen außergewöhnlichen Faktoren beruht, sondern aus einer allgemeinen Zunahme der Personenbewegung auf dem Nordostbahnnetze sich erklärt. Ganz besonders hat der Lokalverkehr sehr bedeutend zugenommen, verhältnißmäßig mehr als auf andern ähnlich situirten schweizerischen Bahnen, was wir neben dem volkswirthschaftlichen Aufschwung der von unsern Linien bedienten Gegenden namentlich auch der seit Mitte 1871 durchgeführten, namhaften Preiserleichterung der Retourbillete zuschreiben zu dürfen glauben.

Die Zunahme des Gepäckertrages ist eine nothwendige Folge der wachsenden Personenfrequenz.

Die Mindereinnahme beim Viehtransport erklärt sich aus den Störungen, welche die während des Berichtsjahres herrschenden Viehkrankheiten und die von den Behörden dagegen ergriffenen Maßnahmen herbeiführten. Dadurch wurde sowohl der Viehverkehr im Innern erschwert, als auch der bisherige Viehtransit durch die Schweiz zu einem Theil auf Konkurrenzlinien des Auslandes abgelenkt.

Beim Güterverkehr ist die Gesammtmenge der beförderten Güter von 17,742,901 Zentnern im Jahr 1871 und 18,117,636 Zentnern im Jahr 1872 auf 19,485,483 Zentner angewachsen, hat also die Ziffer des erstgenannten Jahres um 1,752,582 Zentner überschritten. Im kilometrischen Durchschnittsquantum dagegen (1871: 5,231,331 Ztr., 1872: 4,681,953 Ztr., 1873: 5,018,599 Ztr.), sowie auch im kilometrischen Durchschnittsertrag (1871: Fr. 27,315, 1872: Fr. 23,520, 1873: Fr. 25,030) erzeigt sich zwar gegenüber dem Vorjahr eine sehr bedeutende Verbesserung, ohne daß aber die im Jahr 1871 erreichten Ziffern erzielt werden konnten. Wie schon im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt worden ist, erklärt sich dies wesentlich aus der Verminderung des Transitverkehres und der veränderten Strömung im Getreideverkehr, was eine Verkürzung der von den Gütern durchschnittlich zurückgelegten Bahnstrecke herbeiführte. Immerhin übersteigt der kilometrische Durchschnittsertrag auch das günstigste Jahr der Periode vor 1871, nämlich das Jahr 1868, welches in Folge eines starken Getreide-Importes über Romanshorn bis nach Frankreich vom Güterverkehr eine kilometrische Einnahme von Fr. 24,008 ergab.

Die „Mittelbaren Betriebseinnahmen", welche einen Mehrertrag von Fr. 458,464. 77 gegenüber dem Vorjahre aufweisen, geben uns zu folgenden Bemerkungen Veranlassung: I. Die Vermehrung von Fr. 11,976. 04 auf dem Titel Pacht- und Miethzinse findet ihren Grund hauptsächlich in der im Berichtsjahr erstmals erfolgten Verrechnung der Entschädigung der großh. Badischen Bahn für die Mitbenutzung des Bahnhofes Konstanz auf Schweizergebiet, sowie in dem größern Miethertrage für die Bahnstrecke Aarau-Wöschnau und in der Vermiethung verschiedener für die Erweiterung des Vorbahnhofes Zürich erworbener Gebäulichkeiten u. s. w. II. Die Vermehrung von Fr. 89,220. 07, welche der Titel Vergütung für Benutzung von Wagen der Nordostbahn auf andern Bahnen aufweist, rührt daher, daß mit Ausnahme der Zentralbahn und der rückwärts derselben liegenden Bahngesellschaften, mit denen die in unserm Geschäftsberichte vom Jahre 1871 erwähnte Differenz noch nicht zur Ausgleichung gelangen konnte, im Berichtsjahre mit den Vereinigten Schweizerbahnen und den übrigen fremden Bahnen wieder die ordnungsgemäße Verrechnung über die gegenseitige Wagenbenutzung erfolgte. III. Die Mehreinnahme an Zinsen von ausgeliehenen Geldern im Betrage von Fr. 273,832. 54 wurde dadurch ermöglicht, daß durch Einzahlungen auf die neuen Aktien, Emission des Anleihens von 6 Millionen und Einzahlung einer Hälfte des Subventionsdarleihens der linksufrigen Zürichseebahn der Betrag der für den Bau zur Verfügung gestellten Geldmittel sich vermehrte und davon, soweit sie für bauliche Zwecke Verwendung fanden, eine Zinsvergütung von 4 Prozent Seitens der Baurechnungen an die Betriebsrechnung geleistet, der Rest aber zu Gunsten der letzteren vorübergehend zinstragend gemacht wurde. Hinwieder sind aber auch die Ausgabetitel B und D, Verzinsung der Anleihen und Dividende und Verzinsung der Aktien, erheblich gestiegen. IV. Der Ertrag des Betheiligungskapitals der Nordostbahn bei der Zürich-Zug-Luzernerbahn ist in Folge der im Berichtsjahre zur Auszahlung gelangten höhern Dividende von $4^2/_5$ % gegenüber $3^9/_{10}$ im Vorjahre um Fr. 30,000 gestiegen. V. Desgleichen ist der um Fr. 5,040. 45 vermehrte Ertrag des Betheiligungskapitals der Nordostbahn bei der Bülach-Regensbergerbahn die Folge der höhern Dividende von $1^2/_5$ % im Berichtsjahre gegenüber derjenigen von $^4/_5$ %

im Vorjahre. VI. Während der Nettoertrag des Werkstättebetriebes neuerdings eine Vermehrung von Fr. 48,783. 12 erzeigt, hat VII. der Dampfbootbetrieb einen Rückschlag von Fr. 43,302. 02 gegenüber dem Vorjahre erfahren, bezüglich dessen wir auf die den Dampfbootbetrieb im Besondern behandelnde Abtheilung des Geschäftsberichtes hinzuweisen uns erlauben. VIII. Die Fr. 42,914. 57 betragende Vermehrung auf dem Titel Verschiedenes beruht auf dem günstigen Verkauf alter Schienen und Schienenabfälle, sowie anderer Baumaterialien.

Im Uebrigen verweisen wir zur Würdigung der erzielten Einnahmen auf die nachfolgende Statistik. Dieselbe ist im Wesentlichen nach dem Vorgange der früheren Berichte erstellt, aber durch Beifügung einer nach Entfernungen geordneten Uebersicht des Verkehres ergänzt worden, die ein interessantes Bild über die Vertheilung des Verkehres liefert, und aus der sich insbesondere ergibt, daß gegenüber dem Jahr 1872 die Zahl der zurückgelegten Personenkilometer von 76,984,421 auf 82,014,708 und die der Zentnerkilometer von 997,255,992 auf 1,068,961,491 angewachsen ist. Wir legten uns die Frage vor, ob nicht aus den statistischen Zusammenstellungen, die wir seit einiger Zeit anfertigen lassen, noch weitere Daten zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden sollten, entschlossen uns jedoch, wenigstens für den diesjährigen Geschäftsbericht hievon Umgang zu nehmen. Es bestimmten uns hiezu namentlich zwei Erwägungen. Einmal ist nicht zu verkennen, daß derartige statistische Nachweise ihren vollen Werth erst erhalten, wenn sie nicht auf eine einzelne Unternehmung sich beschränken, sondern in möglichst übereinstimmender Weise von einer Mehrzahl von Unternehmungen geliefert werden; bis jetzt ist aber, theilweise durch finanzielle Rücksichten veranlaßt, die Geneigtheit zu umfassenderen statistischen Mittheilungen bei den schweizerischen Bahnverwaltungen nur theilweise vorhanden, und statt einen Fortschritt während des Berichtsjahres in dieser Hinsicht melden zu können, wurde uns im Gegentheil die Vereinbarung wieder gekündet, welche rücksichtlich der gemeinsamen Anfertigung einer Statistik des Güterverkehres nach Waarengattungen erst vor kurzer Zeit zwischen einigen Bahnverwaltungen erzielt worden war. Sodann faßten wir in's Auge, daß die vom neuen Eisenbahngesetze der Bundesbehörde zur Pflicht gemachte Bearbeitung einer schweizerischen Eisenbahnstatistik nothwendig zu Auseinandersetzungen zwischen dem Eisenbahndepartement und den Bahnverwaltungen im Sinne größerer Annäherung der Geschäftsberichte der letztern nach Form und Inhalt führen müsse, und daß unter solchen Umständen größere Aenderungen namentlich auch am statistischen Theil unsers Berichts zur Zeit besser unterbleiben dürften. In der That haben denn auch die Bahnverwaltungen Verhandlungen mit dem genannten Departement über veränderte Einrichtung ihrer Geschäftsberichte und Rechnungsübersichten in der angedeuteten Richtung eingeleitet, deren Ergebnisse noch zu gewärtigen bleiben.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1872		1873		1872		1873	
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	29,036	0.81	32,215	0.82	132,903. 88	3.90	155,475. 12	4.27
„ „ . . . . II. „ .	329,157	9.18	349,923	8.91	888,389. 37	26.05	951,538. 45	26.14
„ „ . . . . III. „ .	820,036	22.87	883,504	22.49	981,758. 93	28.79	1,032,058. 93	28.35
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:								
Mit Güterzügen . . . II. „ .	10,065	0.28	8,587	0.22	9,797. 16	0.29	9,370. 23	0.26
„ „ . . . . III. „ .	135,349	3.77	119,553	3.04	82,026. 28	2.41	74,697. 86	2.05
Hin- und Rückfahrt . . I. „ .	4,202	0.12	5,162	0.13	9,275. 44	0.27	12,883. 17	0.35
„ „ „ . . II. „ .	272,092	7.59	308,986	7.87	270,519. 63	7.93	314,115. 60	8.63
„ „ „ . . III. „ .	1,287,829	35.91	1,401,172	35.67	651,854. 54	19.12	699,511. 36	19.22
Abonnementsbillete . . II. „ .	113,120	3.15	137,040	3.49	40,285. 81	1.18	46,041. 84	1.26
„ . . III. „ .	337,542	9.41	444,934	11.33	37,356. 64	1.09	47,779. 14	1.31
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	53,481	1.49	42,051	1.07	38,164. 37	1.12	23,729. 10	0.65
Pilger . . . . II. „ .	62	0.00	—	—	103. 85	0.00	—	—
„ . . . . . III. „ .	83,084	2.32	67,620	1.72	130,848. 26	3.84	112,755. 68	3.10
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten . . . . . I. „ .	1,172	0.03	2,865	0.07	3,833. 15	0.11	11,658. 16	0.32
„ II. „ .	31,198	0.87	37,656	0.96	55,274. 95	1.62	69,255. 83	1.90
„ III. „ .	78,744	2.20	86,632	2.21	77,776. 37	2.28	79,605. 45	2.19
Total	3,586,169	100	3,927,900	100	3,410,168. 63	100	3,640,475. 92	100
Rekapitulation nach Klassen:								
I. Klasse	34,410	0.96	40,242	1.03	146,012. 47	4.28	180,016. 45	4.95
II. „	755,694	21.07	842,192	21.44	1,264,370. 77	37.07	1,390,321. 95	38.19
III. „	2,796,065	77.97	3,045,466	77.53	1,999,785. 39	58.65	2,070,137. 52	56.86
Total	3,586,169	100	3,927,900	100	3,410,168. 63	100	3,640,475. 92	100
	Zentner		Zentner					
II. Gepäcktransport.	188,384	.	205,628	.	180,767. 95	.	203,234. 39	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	5,208	3.85	4,229	3.76	163,006. 28	.	136,625. 68	.
„ II	40,870	30.20	33,163	29.49				
„ III	40,570	29.98	30,406	27.03				
„ IV	48,665	35.97	44,679	39.72				
Total	135,313	100	112,477	100	163,006. 28	.	136,625. 68	.
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut	556,271	3.07	593,337	3.04	385,158. 74	7.69	401,338. 74	7.53
Normalklasse I	1,089,054	6.01	1,166,236	5.99	535,730. 95	10.69	561,062. 43	10.52
„ II	2,614,214	14.43	2,737,105	14.05	895,772. 25	17.88	911,577. 27	17.10
Wagenladungsklasse A	1,255,331	6.93	1,440,775	7.39	465,225. 39	9.29	523,483. 55	9.82
„ B	2,595,164	14.33	3,197,436	16.41	773,510. 40	15.44	965,584. 73	18.11
„ C	1,785,207	9.85	1,751,692	8.99	451,806. 33	9.02	449,252. 55	8.43
„ D	1,804,585	9.96	2,113,883	10.85	278,491. 81	5.56	315,821. 29	5.92
„ E	6,417,810	35.42	6,485,019	28	951,963. 39	19.00	921,106. 78	17.28
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision 2c.) . .	.	.	.	.	272,170. 64	5.43	282,132. 85	5.29
Total	18,117,636	100	19,485,483	100	5,009,829. 90	100	5,331,360. 19	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . .	.	.	.	.	1,157,829. 94	.	1,616,294. 71	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	9,921,602. 70	.	10,927,990. 89	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 213 Kilometer.)		1872	1873
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	16,010.18	17,091.44
„ „ Reisenden	„	0.95	0.93
„ „ „ und Kilometer	Centimes	4.43	4.44
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	Kilometer	43.88	49.31
„ „ „ „ „ II. „	„	29.75	29.56
„ „ „ „ „ III. „	„	18.95	18.10
„ „ „ „ im Durchschnitt aller Klassen	„	21.47	20.88
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in I. Klasse	Reisende	7,089	9,321
„ „ „ „ „ „ „ II. „	„	105,557	116,876
„ „ „ „ „ „ „ III. „	„	248,783	258,849
„ „ „ „ „ „ im Total	„	361,429	385,046
Auf jeden Kilometer kommen	„	16,836	18,441
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	5.41	5.30
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	848.67	954.15
„ „ Zentner	„	0.96	0.99
„ „ Zentner-Kilometer	Centimes	2.66	2.66
„ „ Tonnen-Kilometer	„	53.20	53.20
„ „ Reisenden	„	5.01	5.17
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	36.07	37.09
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	31,899	35,806
Auf jeden Kilometer kommen	„	884	965
„ „ Reisenden „	Pfund	5.25	5.24
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	765.29	641.43
„ „ Stück	„	1.20	1.21
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	23,520.33	25,029.86
„ „ Zentner	Centimes	27.65	27.36
„ „ Zentner-Kilometer	„	0.50	0.50
„ „ Tonnen-Kilometer	„	10.00	10.00
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	55.04	54.86
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	4,681,953	5,018,599
„ jeden Kilometer kommen	„	85,059	91,481
„ „ Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	28.65	26.92
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	5,435.82	7,588.24
Total-Einnahme per Kilometer	„	46,580.29	51,305.12

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
	Zahl	Zentner	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Januar .	247,739	9,610	7,912	39,898	86,030	204,727	163,034	253,075	150,836	109,768	446,812	1,454,180
Februar .	216,892	9,216	6,399	36,852	91,690	205,024	104,907	239,278	138,232	101,841	468,220	1,386,044
März . .	251,996	11,226	9,252	45,690	100,547	236,487	103,239	284,906	181,341	170,209	544,301	1,666,720
April . .	281,345	13,113	7,827	50,648	102,442	223,605	100,279	237,220	152,778	159,108	554,323	1,580,403
Mai . .	357,572	15,969	9,103	47,415	98,652	230,810	102,227	238,284	159,864	182,609	612,264	1,672,125
Juni . .	372,750	17,742	9,652	45,682	81,282	198,262	107,385	240,233	134,708	195,030	573,053	1,575,635
Juli . .	409,898	28,155	11,120	51,829	85,034	214,012	105,685	245,490	133,278	191,843	699,796	1,726,967
August .	419,680	32,044	11,038	50,444	92,118	212,483	100,340	230,627	124,067	196,657	616,149	1,622,885
September	395,961	25,272	16,846	51,358	105,267	245,147	128,803	243,777	138,047	189,060	566,134	1,667,593
Oktober .	410,811	19,232	9,617	65,599	121,576	277,961	129,287	307,436	171,901	269,532	554,332	1,897,624
November .	301,411	13,545	6,786	46,758	105,340	251,831	137,988	343,996	136,837	205,081	442,830	1,670,661
Dezember .	261,845	10,504	6,925	61,164	96,258	236,756	157,601	333,114	129,803	143,145	406,805	1,564,646
Total	3,927,900	205,628	112,477	593,337	1,166,236	2,737,105	1,440,775	3,197,436	1,751,692	2,113,883	6,485,019	19,485,483
gegenüber 1872: mehr .	341,731	17,244	—	37,066	77,182	122,891	185,444	602,272	—	309,298	67,209	1,367,847
weniger .	—	—	22,836	—	—	—	—	—	33,515	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total		Brutto-Einnahme per Kilometer 1873		1872	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar .	189,084	33	8,415	56	8,483	56	434,314	68	.	.	640,298	13	3,006	09	2,589	13
Februar .	170,721	84	7,654	83	7,540	42	390,430	58	.	.	576,347	67	2,705	86	2,616	29
März . .	212,681	17	9,826	49	10,361	33	461,664	14	.	.	694,533	13	3,260	72	2,943	86
April . .	255,737	98	13,234	56	10,609	74	418,747	47	.	.	698,329	75	3,278	54	3,061	16
Mai . .	298,533	69	15,759	84	10,785	05	448,784	93	.	.	773,863	51	3,633	16	3,443	80
Juni . .	355,928	78	18,473	81	10,302	55	409,459	71	.	.	794,164	85	3,728	47	3,332	72
Juli . .	457,973	98	29,200	97	14,071	88	431,556	26	.	.	932,803	09	4,379	36	4,670	79
August . .	446,318	79	32,667	48	15,220	99	423,902	85	.	.	918,110	11	4,310	38	4,184	46
September	431,018	50	26,365	44	17,642	33	450,562	16	.	.	925,588	43	4,345	49	4,202	25
Oktober .	390,817	47	20,371	68	14,640	96	516,887	89	.	.	942,718	—	4,425	90	3,934	—
November .	228,480	27	12,025	59	8,585	25	468,156	35	.	.	717,247	46	3,367	36	3,180	15
Dezember .	203,179	12	9,238	14	8,381	62	476,893	17	.	.	697,692	05	3,275	55	2,985	86
Januar bis Dezember .	.	.	.	.	.	.	.	.	1,616,294	71	1,616,294	71	7,588	24	5,435	82
Total	3,640,475	92	203,234	39	136,625	68	5,331,360	19	1,616,294	71	10,927,990	89	51,305	12	46,580	29
gegenüber 1872: mehr . .	230,307	29	22,466	44	—	—	321,530	29	458,464	77	1,006,388	19	4,724	83	—	—
weniger .	—	—	—	—	26,380	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Gegenüber 1872		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Rorschach	66,672	2,108	427	334,157	592,682	926,839	305,514	73	+ 6,678	– 132,974	12	6
Horn	14,190	302	391	176,900	57,468	234,368	33,588	19	+ 772	+ 71,025	44	13
Arbon	44,588	1,304	158	29,559	70,684	100,243	40,209	18	+ 5,670	– 4,723	20	25
Egnach	14,723	397	97	18,232	114,472	132,704	18,928	93	+ 2,413	+ 67,781	43	20
Romanshorn	97,388	6,585	17,757	1,119,849	817,332	1,937,181	923,512	21	+ 1,122	– 365,086	6	3
Uttweil	11,156	308	166	8,221	7,782	16,003	7,911	52	+ 184	– 2,926	48	47
Keßweil	9,528	90	83	19,801	24,513	44,314	11,641	13	+ 415	+ 9,672	50	39
Güttingen	17,652	179	130	14,972	33,834	48,806	19,613	74	+ 2,886	– 9,489	36	37
Altnau	12,281	200	275	12,283	9,340	21,623	11,561	93	+ 1,314	– 343	46	45
Münsterlingen	21,741	99	93	8,637	26,868	35 505	17,099	27	+ 3,078	– 2,688	30	42
Kreuzlingen	24,024	765	129	33,237	40,740	73,977	46,112	97	+ 3,338	+ 14,144	29	33
Konstanz	59,430	2,929	690	257,943	165,644	423,587	115,659	47	+ 6,296	+ 17,257	13	10
Amrisweil	46,709	1,259	4,736	55,246	150,908	206,154	82,597	94	+ 7,261	+ 1,922	18	16
Erlen	20,585	334	829	19,434	94,666	114,100	29,522	48	+ 2,031	+ 55,118	31	23
Sulgen	25,208	660	718	29,824	80,155	109,979	46,649	29	+ 4,723	+ 11,221	28	24
Bürglen	20,109	301	755	48,344	174,661	223,005	51,513	62	+ 4,983	+ 93,846	32	14
Weinfelden	81,918	1,390	2,995	112,047	100,369	212,416	111,868	51	+ 40,827	+ 50,182	10	15
Märstetten	18,640	328	1,611	39,638	52,956	92,594	39,735	70	+ 1,157	+ 3,759	35	30
Müllheim	28,900	546	885	33,789	48,304	82,093	38,976	97	+ 5,063	+ 346	26	32
Felben	15,678	179	481	41,646	58,074	99,720	22,782	87	+ 1,685	+ 26,951	40	26
Frauenfeld	102,208	3,630	1,926	142,480	259,096	401,576	196,599	08	+ 13,340	– 2,504	5	11
Islikon	19,953	205	178	8,571	50,043	58,614	17,838	81	+ 3,696	+ 18,380	33	35
Wiesendangen	16,787	195	140	7,320	21,525	28,845	12,607	65	+ 2,085	– 3,199	38	43
Winterthur	308,369	10,475	7,068	467,115	1,687,396	2,154,511	809,410	81	+ 47,179	+ 169,499	2	2
Hettlingen	11,873	127	90	4,364	1,888	6,252	5,969	78	+ 3,516	+ 1,879	47	50
Henggart	16,167	380	389	5,238	4,629	9,867	11,859	49	+ 3,866	+ 1,622	39	49
Andelfingen	35,649	1,178	1,903	49,234	42,790	92,024	49,511	68	+ 4,603	+ 21,370	21	31
Marthalen	18,786	441	299	47,868	47,345	95,213	29,613	28	+ 2,946	+ 11,177	34	28
Uebertrag	1,180,912	36,894	45,399	3,145,949	4,836,164		3,108,411	23				

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Gegenüber 1872		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Uebertrag	1,180,912	36,894	45,399	3,145,949	4,836,164		3,108,411	23				
Dachsen	26,423	978	179	4,808	7,353	12,161	25,938	81	+ 4,364	+ 412	27	48
Schaffhausen	90,330	8,683	10,121	765,432	436,597	1,202,029	564,818	46	+ 7,578	– 23,161	9	4
Kemptthal	30,025	321	139	40,518	97,214	137,732	37,848	09	+ 4,813	+ 9,770	25	19
Effretikon	55,476	519	4,123	18,347	38,715	57,062	39,474	25	+ 2,797	+ 12,525	14	36
Dietlikon	33,299	704	141	11,168	16,636	27,804	19,504	83	+ 3,452	+ 3,769	23	44
Wallisellen	45,512	338	209	16,118	27,934	44,052	29,327	98	+ 8,904	– 2,926	19	40
Oerlikon	112,867	864	345	46,494	69,951	116,445	38,286	34	+ 34.023	+ 2,411	4	22
Zürich	985,421	56,993	4,645	1,751,958	5,001,684	6,753,642	2,996,668	74	+ 18,393	+ 406,663	1	1
Altstetten	55,449	341	65	25,084	70,865	95,949	28,931	97	+ 8,532	+ 41,231	15	27
Schlieren	35,529	525	94	19,533	28,811	48,344	21,687	59	+ 5,048	– 879	22	38
Dietikon	50,451	1,465	274	65,359	97,678	163,037	57,711	16	+ 2,792	+ 35,347	16	18
Killwangen	15,455	318	86	14,571	4,771	19,342	13,003	82	+ 946	+ 522	41	46
Baden	153,797	7,877	1,221	168,948	291,471	460,419	232,484	51	+ 8,770	+ 101,136	3	8
Turgi	50,144	1,049	931	51,906	71,212	123,118	61,315	77	+ 3,421	– 10,308	17	21
Siggenthal	15,141	286	75	131,471	53,467	184,938	29,760	82	+ 1,378	+ 64,585	42	17
Döttingen	17,652	376	257	33,665	25,337	59,002	24,321	80	+ 1,376	+ 11,686	37	34
Koblenz	10,752	259	555	179,647	76,747	256,394	48,264	51	+ 998	– 15,616	49	12
Brugg	93,047	2,519	1,991	112,947	324,391	437,338	132,508	28	+ 4,655	+ 109,063	8	9
Schinznach	31,344	1,074	67	19,757	20,015	39,772	27,522	87	+ 5,038	– 3,684	24	41
Wildegg	71,043	2,214	1,231	301,421	291,757	593,178	129,869	56	+ 5,732	+ 168,250	11	7
Rupperswil	12,565	131	83	39,591	53,127	92,718	19,112	23	+ 2,242	+ 27,895	45	29
Aarau	97,125	3,582	1,632	422,474	505,869	928,343	272,047	31	+ 6,080	+ 376,324	7	5
Zürich-Zug-Luzern, Bülach-Regensberg und fremde Bahnen	602,039	60,946	22,787	8,372,185	3,311,585	11,683,770	—	—	+ 17,272	+ 1,297,460		
Transitverkehr	56,102	16,372	15,827	3,726,132	3,726,132	7,452,264	*1,352,875	25				
Mittelbare Betriebs-Einnahmen	.	.	.	.	.	.	1,616,294	71				
Total	3,927,900	205,628	112,477	19,485,483	19,485,483		10,927,990	89				

* Im Geschäftsbericht von 1872 ist der entsprechende Posten im Betrage von Fr. 1,231,178. 38 Cts. in den Einnahmen der Uebergangsstationen enthalten, welche sich ohne diesen Transitzuschlag beziffern wie folgt:

Rorschach	Fr. 300,127. 76 Cts.	Schaffhausen	Fr. 544,934. 25 Cts.	Altstetten	Fr. 23,016. 02 Cts.
Romanshorn	„ 902,344. 75 „	Wallisellen	„ 24,711. 34 „	Koblenz	„ 49,048. 34 „
Konstanz	„ 139,985. 02 „	Oerlikon	„ 28,729. 99 „	Aarau	„ 229,005. 17 „
Winterthur	„ 736,712. 93 „	Zürich	„ 2,908,148. 63 „		

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1872	
	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner	Personen	Güter Zentner
I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.								
Zürich-Zug-Luzern	131,546	439,603	126,112	334,562	† 257,658	† 774,165	+ 4,606	– 41,802
Bülach-Regensberg	79,299	70,973	77,289	132,086	156,588	203,059	+ 6,926	+ 76,265
Vereinigte Schweizerbahnen	215,418	1,339,431	219,963	1,109,516	§ 435,381	§2,448,947	– 3,016	+ 81,618
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen	110,547	1,112,638	114,615	4,472,263	225,162	5,584 901	– 11,781	+ 193,356
Gr. bad. Bahn „ „ „ „	44,888	201,083	46,689	1,840,224	91,577	2,041,307	+ 6,575	+ 379,047
K. württemberg. Staatsbahn	10,530	51,881	10,563	230,039	21,093	* 281,920	+ 1,730	+ 25,714
K. bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	6,670	95,976	6,731	253,495	13,401	* 349,471	+ 2,938	+ 55,064
Tessin und Italien via Gotthard	103	—	77	—	180	—	+ 10	—
Total	599,001	3,311,585	602,039	8,372,185	1,201,040	11,683,770		

* Verkehr nach und von Romanshorn nicht inbegriffen.
** † Inklusive Verkehr der Station Zürich.
** § „ „ „ Stationen Zürich und Oerlikon nach und von der Glattthallinie.

	Von Zürich-Zug Luzern		Nach Zürich-Zug Luzern					
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.								
Bülach-Regensberg	600	895	678	3,868	1,278	4,763	+ 306	– 484
Vereinigte Schweizerbahnen	3,967	68,363	4,870	65,139	8,837	133,502	+ 1,838	+ 23,276
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen	165	4,262	73	17,000	238	21,262	– 31	+ 847
Gr. bad. Bahn „ „ „ „	958	38,620	1,003	132,645	1,961	171,265	+ 579	+ 22,103
K. württemberg. Staatsbahn	294	9,777	196	8,104	490	17,881	+ 227	+ 9,049
K. bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	792	28,500	722	25,239	1,514	53,739	+ 122	+ 10,231
	Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg					
Vereinigte Schweizerbahnen	946	38,033	1,086	12,483	2,032	50,516	+ 158	+ 18,292
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen	60	3,644	26	50,392	86	54,036	+ 38	+ 19,348
Gr. bad. Bahn „ „ „ „	—	1,196	—	17,239	—	18,435	—	+ 10,368
K. württemberg. Staatsbahn	—	477	—	50	—	527	—	– 1,328
K. bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	3,231	—	949	—	4,180	—	+ 543
	Von den Verein. Schweizerbahnen		Nach den Verein. Schweizerbahnen					
Vereinigte Schweizerbahnen	1,495	11,376	1,619	9,392	3,114	20,768	– 490	+ 2,180
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen	11,932	293,841	10,280	1,607,478	22,212	1,901,319	+ 3,232	– 11,986
Gr. bad. Bahn „ „ „ „	1,030	54,756	989	571,142	2,019	625,898	– 619	+ 74,800
K. württemberg. Staatsbahn	—	8,048	—	2,840	—	10,888	—	+ 10,888
K. bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	3,350	—	2,453	—	5,803	—	– 17,555
	Von der Schweiz. Zentralbahn und weiter		Nach der Schweiz. Zentralbahn und weiter					
Gr. bad. Bahn	724	—	873	1,800	1,597	1,800	– 148	– 1,000
K. württemberg. Staatsbahn	177	52,364	92	49,507	269	101,871	– 27	+ 20,806
K. bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	5,126	267,162	5,329	260,517	10,455	527,679	+ 6,865	+ 73,721
Total des Transitverkehres	28,266	887,895	27,836	2,838,237	56,102	3,726,132		
Gesammt-Total	627,267	4,199,480	629,875	11,210,422	1,257,142	15,409,902		

** Die jährliche Aversalentschädigung, welche von der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für die Mitbenutzung der Bahnstrecke Zürich-Altstetten und von den Vereinigten Schweizerbahnen für die Mitbenutzung der Bahnstrecke Zürich-Wallisellen an die Nordostbahn geleistet wird, findet sich unter den Transporteinnahmen verrechnet, und demzufolge ist auch der von den Zügen der Zürich-Zug-Luzernbahn, bezw. denjenigen der Vereinigten Schweizerbahnen auf jenen Strecken beförderte Verkehr als direkter Verkehr in die entsprechenden Transportrubriken aufgenommen.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen					Personen-Kilometer		Gepäck		Vieh	
Stunden	Kilometer	I	II	III	Total 1873	Total 1872	1873	1872	1873	1872	1873	1872
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Zentner	Zentner	Stück	Stück
0½	2.4	6	1,563	9,452	11,021	9,340	26,450	22,416	230	169	20	64
1	4.8	6,612	135,509	717,511	859,632	758,794	4,126,234	3,642,211	27,851	26,231	4,575	4,243
1½	7.2	510	47,320	341,370	389,200	310,566	2,802,240	2,236,075	6,021	4,517	3,620	4,139
2	9.6	2,383	112,656	515,914	630,953	595,104	6,057,149	5,712,999	22,904	20,314	5,848	7,457
2½	12.0	37	20,593	183,368	203,998	186,335	2,447,976	2,236,020	4,443	4,484	839	883
3	14.4	1,535	19,114	124,184	144,833	132,442	2,085,595	1,907,165	6,065	6,000	3,291	3,804
3½	16.8	171	23,165	115,730	139,066	118,131	2,336,309	1,984,601	5,083	4,517	2,819	3,588
4	19.2	139	29,592	152,351	182,082	176,765	3,495,974	3,393,888	6,302	6,171	4,776	5,234
4½	21.6	253	13,321	72,701	86,275	61,620	1,863,540	1,330,992	3,129	2,048	3,668	4,323
5	24.0	985	45,167	86,149	132,301	123,328	3,175,224	2,959,872	6,147	5,316	1,968	2,332
5½	26.4	897	94,454	176,221	271,572	272,271	7,169,501	7,187,955	14,061	13,427	4,373	4,775
6	28.8	637	18,303	47,111	66,051	63,070	1,902,269	1,816,416	5,920	5,428	1,672	2,001
6½	31.2	565	19,846	53,972	74,383	59,531	2,320,750	1,857,367	6,577	5,362	8,590	8,152
7	33.6	158	14,186	50,545	64,889	49,144	2,180,270	1,651,239	2,538	2,282	2,127	1,628
7½	36.0	518	10,098	36,688	47,304	53,065	1,702,944	1,910,340	3,435	3,595	858	2,163
8	38.4	459	7,931	27,045	35,435	20,695	1,360,704	794,688	1,761	1,219	923	896
8½	40.8	56	5,750	19,758	25,564	22,127	1,043,011	902,782	1,351	1,067	2,116	1,631
9	43.2	112	13,365	28,687	42,164	74,254	1,821,485	3,207,773	2,174	7,178	1,724	2,313
9½	45.6	1,745	14,571	20,239	36,555	3,595	1,666,908	163,932	5,810	197	386	196
10	48.0	190	4,627	14,753	19,570	20,283	939,360	973,584	1,368	1,410	684	565
10½	50.4	7,021	66,861	95,618	169,500	196,199	8,542,800	9,888,430	27,552	26,482	5,750	7,424
11	52.8	1,137	5,652	7,928	14,717	14,551	777,058	768,293	1,111	631	1,124	888
11½	55.2	8	1,156	4,490	5,654	4,938	312,101	272,578	377	364	486	1,351
12	57.6	2,868	26,334	43,512	72,714	77,747	4,188,326	4,478,227	8,052	7,518	5,263	4,702
12½	60.0	1,281	8,235	14,237	23,753	18,641	1,425,180	1,118,460	5,508	4,748	6,871	7,962
13	62.4	619	4,737	3,069	8,425	7,753	525,720	483,787	1,338	1,390	442	1,822
13½	64.8	6	723	2,968	3,697	2,234	239,566	144,763	188	166	403	255
14	67.2	13	1,353	2,759	4,125	4,349	277,200	292,253	378	348	4,700	7,753
14½	69.6	..	1,273	724	1,997	3,297	138,991	229,471	38	380	125	444
15	72.0	47	2,172	5,130	7,349	5,345	529,128	384,840	508	230	1,163	1,029
15½	74.4	12	649	1,256	1,917	1,989	142,625	147,982	142	129	354	559
16	76.8	672	11,010	14,207	25,889	23,510	1,988,275	1,805,568	5,572	5,064	7,631	15,367
	Uebertrag	31,652	781,286	2,989,647	3,802,585	3,471,013	69,610,863	65,906,967	183,734	168,382	89,189	109,943

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen					Personen-Kilometer		Gepäck		Vieh	
Stunden	Kilometer	I	II	III	Total							
					1873	1872	1873	1872	1873	1872	1873	1872
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Zentner	Zentner	Stück	Stück
Uebertrag		31,652	781,286	2,989,647	3,802,585	3,471,013	69,610,863	65,906,967	183,734	168,382	89,189	109,943
16½	79.2	.	13	142	155	134	12,276	10,613	9	14	.	11
17	81.6	27	550	1,190	1,767	1,687	144,187	137,659	245	180	13	768
17½	84.0	2,938	17,105	25,995	46,038	49,073	3,867,192	4,122,132	6,414	7,699	840	1,962
18	86.4	1,003	3,685	2,577	7,265	7,621	627,696	658,454	2,127	1,939	471	687
18½	88.8	45	430	1,295	1,770	1,744	157,176	154,867	34	46	124	144
19	91.2	.	355	732	1,087	2,050	99,134	186,960	93	92	164	731
19½	93.6	29	1,124	3,201	4,354	4,043	407,534	378,425	567	584	713	1,044
20	96.0	1	46	79	126	144	12,096	13,824	36	15	106	.
20½	98.4	101	17,584	4,463	22,148	17,730	2,179,363	1,744,632	673	651	216	732
21	100.8	16	417	599	1,032	914	104,026	92,131	128	128	185	24
21½	103.2	348	3,088	3,879	7,315	6,537	754,908	674,618	964	892	1,324	504
22	105.6	67	704	617	1,388	1,069	146,573	112,886	294	256	155	183
22½	108.0	401	3,121	4,239	7,761	7,943	838,188	857,844	3,190	3,063	2,015	2,912
23	110.4	1	655	1,434	2,090	476	230,736	52,550	87	57	1,146	1,341
23½	112.8	.	6	20	26	45	2,933	5,076	1	9	1	.
24	115.2	.	39	145	184	140	21,197	16,128	20	16	70	355
24½	117.6	.	6	40	46	34	5,410	3,998	52	44	48	26
25	120.0	6	96	96	198	203	23,760	24,360	72	64	82	215
25½	122.4	.	.	3	3	6	367	734	.	.	.	.
26	124.8	8	205	137	350	275	43,680	34,320	58	63	3	342
26½	127.2	.	34	51	85	74	10,812	9,413	52	44	2,835	3,898
27	129.6	.	6	26	32	33	4,147	4,277	6	3	.	.
27½	132.0	3,413	10,083	3,437	16,933	10,903	2,235,156	1,439,196	4,914	3,480	12,488	9,214
28	134.4	.	19	36	55	28	7,392	3,763	4	5	.	.
28½	136.8	.	.	4	4	13	547	1,778	2	2	31	68
29	139.2	.	7	21	28	62	3,898	8,630	9	34	30	6
29½	141.6	.	9	63	72	41	10,195	5,806	16	29	8	1
30	144.0	.	29	30	59	12	8,496	1,728	7	8	.	97
30½	146.4	.	5	4	9	19	1,318	2,782	5	13	1	.
31	148.8	117	878	440	1,435	978	213,528	145,526	1,394	382	211	96
31½	151.2	6	89	103	198	190	29,937	28,728	55	58	1	7
32	153.6	63	518	721	1,302	935	199,987	143,616	166	132	7	2
Total . .		40,242	842,192	3,045,466	3,927,900	3,586,169	82,014,708	76,984,421	205,628	188,384	112,477	135,313

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Güter										Zentner-Kilometer	
Stunden	Kilometer	Eilgut	I	II	A	B	C	D	E	Total 1873	Total 1872	1873	1872
		Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Anzahl	Anzahl
0½	2.4	545	776	2,754	1,302	8,377	5,261	8,088	26,654	53,757	67,928	129,017	163,027
1	4.8	54,366	33,732	183,480	25,206	44,391	38,527	137,670	348,512	865,884	788,192	4,156,243	3,783,322
1½	7.2	16,237	7,809	49,309	12,547	36,704	10,910	48,774	79,318	261,608	197,971	1,883,578	1,425,391
2	9.6	67,759	89,048	239,317	46,302	67,424	91,503	169,211	405,362	1,175,926	910,209	11,288,890	8,738,006
2½	12.0	8,255	3,940	34,502	3,418	5,389	5,595	29,674	69,753	160,526	90,375	1,926,312	1,084,500
3	14.4	14,193	15,551	81,701	6,419	13,382	24,097	43,491	72,450	271,284	203,695	3,906,490	2,933,208
3½	16.8	9,901	13,003	58,286	16,487	85,777	29,941	68,291	244,769	526,455	875,070	8,844,444	14,701,176
4	19.2	21,058	29,650	99,823	35,771	36,608	39,225	115,388	162,444	539,967	378,617	10,367,566	7,269,446
4½	21.6	9,768	16,579	66,984	24,411	49,641	29,590	55,755	150,730	403,458	323,666	8,714,693	6,991,186
5	24.0	10,852	8,550	56,082	18,880	10,524	13,617	25,090	37,155	180,750	198,548	4,338,000	4,765,152
5½	26.4	37,158	63,570	158,985	33,398	38,804	59,299	52,670	226,297	670,181	588,537	17,692,778	15,537,377
6	28.8	15,042	18,759	55,681	11,623	16,676	21,852	47,415	73,595	260,643	202,057	7,506,518	5,819,242
6½	31.2	16,876	25,995	108,206	25,589	40,012	59,950	90,103	234,168	600,899	491,674	18,748,049	15,340,229
7	33.6	9,637	13,244	55,143	10,944	9,428	13,440	43,567	101,875	257,278	224,745	8,644,541	7,551,432
7½	36.0	9,647	17,675	39,892	13,185	61,815	45,125	59,739	145,195	392,273	384,401	14,121,828	13,838,436
8	38.4	6,630	13,453	45,983	10,140	23,517	37,725	60,341	108,419	306,208	222,116	11,758,387	8,529,254
8½	40.8	5,708	15,234	43,837	56,521	19,007	29,305	51,042	74,085	294,739	291,423	12,025,351	11,890,058
9	43.2	7,444	7,197	33,242	5,157	13,773	12,710	25,926	65,148	170,597	168,661	7,369,790	7,286,155
9½	45.6	13,541	32,832	49,386	93,803	34,380	83,286	69,809	720,858	1,097,895	850,323	50,064,012	38,774,729
10	48.0	6,441	15,793	47,718	14,483	18,282	18,357	47,014	35,486	203,574	217,375	9,771,552	10,434,000
10½	50.4	81,115	209,577	301,011	209,149	522,482	301,214	342,027	604,675	2,571,250	2,679,594	129,591,000	135,051,538
11	52.8	3,332	14,928	30,284	24,594	6,855	12,252	9,864	336,447	438,556	421,584	23,155,757	22,259,635
11½	55.2	2,050	4,991	11,557	4,423	38,976	6,547	11,214	35,232	114,990	101,022	6,347,448	5,576,414
12	57.6	14,635	27,509	66,881	41,217	112,123	65,061	38,252	70,977	436,655	429,487	25,151,328	24,738,451
12½	60.0	19,822	62,200	129,497	91,404	223,005	72,391	107,448	459,744	1,165,511	1,161,574	69,930,660	69,694,440
13	62.4	1,730	3,732	15,120	2,545	20,293	6,506	7,268	10,549	67,743	123,815	4,227,163	7,726,056
13½	64.8	1,590	2,342	10,352	4	11,960	5,268	1,589	10,075	43,180	24,084	2,798,064	1,560,643
14	67.2	2,457	3,862	11,527	533	6,893	1,927	3,506	9,022	39,727	30,697	2,669,654	2,062,838
14½	69.6	386	399	2,958	106	966	1,172	3,347	31,806	41,140	39,054	2,863,344	2,718,158
15	72.0	3,504	21,754	27,521	38,945	73,411	31,468	27,667	271,422	495,692	415,297	35,689,824	29,901,384
15½	74.4	2,527	6,489	16,450	8,712	19,193	10,206	1,054	9,886	74,517	129,925	5,544,065	9,666,420
16	76.8	36,252	113,639	174,553	156,453	371,522	191,673	106,880	552,502	1,703,474	1,648,498	130,826,803	126,604,646
Uebertrag		510,458	913,812	2,308,022	1,043,671	2,041,590	1,375,000	1,909,174	5,784,610	15,886,337	14,880,214	652,053,149	624,415,949

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Güter										Zentner-Kilometer	
Stunden	Kilometer	Eilgut	I	II	A	B	C	D	E	Total 1873	Total 1872	1873	1872
		Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Anzahl	Anzahl
Uebertrag		510,458	913,812	2,308,022	1,043,671	2,041,590	1,375,000	1,909,174	5,784,610	15,886,337	14,880,214	652,053,149	624,415,949
16½	79.2	119	543	4,480	288	5,672	469	1,516	2,502	15,589	21,147	1,234,649	1,674,842
17	81.6	736	1,100	4,574	414	821	1,736	1,624	16,560	27,565	24,640	2,249,304	2,010,624
17½	84.0	17,287	49,148	53,117	94,822	117,815	86,495	21,909	92,619	533,212	456,929	44,789,808	38,382,036
18	86.4	4,014	21,251	29,266	26,902	75,806	32,853	18,042	47,545	255,679	282,075	22,090,666	24,371,280
18½	88.8	353	788	5,493	1,141	1,756	583	791	12,259	23,164	17,058	2,056,963	1,514,750
19	91.2	499	1,758	3,843	2,194	1,990	2,248	1,675	6,321	20,528	19,609	1,872,154	1,788,341
19½	93.6	2,293	5,916	16,691	8,131	23,492	16,771	11,571	34,058	118,923	118,139	11,131,193	11,057,810
20	96.0	154	380	1,691	100	.	89	516	4,000	6,930	3,581	665,280	343,776
20½	98.4	2,364	5,356	12,182	7,401	8,843	4,150	20,708	65,763	126,767	96,623	12,473,873	9,507,703
21	100.8	582	888	4,874	901	.	1,250	129	250	8,874	7,536	894,499	759,629
21½	103.2	1,127	3,400	8,162	1,707	7,179	3,788	4,878	13,334	43,575	35,033	4,496,940	3,615,406
22	105.6	1,707	3,375	10,250	6,155	11,050	3,817	1,486	6,414	44,254	44,060	4,673,222	4,652,736
22½	108.0	7,279	22,599	64,831	52,472	93,283	59,364	28,623	61,975	390,426	362,321	42,166,008	39,130,668
23	110.4	517	2,548	7,472	2 408	4,426	4,046	852	4,409	26,678	22,573	2,945,251	2,492,059
23½	112.8	22	27	168	.	100	142	.	.	459	865	51,775	97,572
24	115.2	720	1,550	12,179	7,643	20,350	5,801	3,181	22,027	73,451	49,956	8,461,555	5,754,931
24½	117.6	393	2,679	1,628	901	16,468	548	642	1,606	24,865	14,840	2,924,124	1,745,184
25	120.0	222	1,267	1,660	210	2,098	450	783	2,064	8,754	12,648	1,050,480	1,517,760
25½	122.4	10	34	901	124	512	3	.	400	1,984	2,784	242,842	340,762
26	124.8	1,405	2,826	3,257	1,168	5,917	729	524	403	16,229	14,721	2,025,379	1,837,181
26½	127.2	1,259	6,864	7,976	4,084	12,975	12,060	4,981	43,018	93,217	99,984	11,857,202	12,717,965
27	129.6	16	144	312	1,592	.	11	.	205	2,280	449	295,488	58,190
27½	132.0	35,411	101,091	146,731	157,739	545,727	108,982	71,712	116,938	1,284,331	1,161,942	169,531,692	153,376,344
28	134.4	122	86	113	.	.	104	.	600	1,025	3,546	137,760	476,582
28½	136.8	72	758	1,042	824	101	1,853	160	3,000	7,810	3,050	1,068,408	417,240
29	139.2	92	302	2,031	1,024	708	246	160	3,800	8,363	5,598	1,164,130	779,242
29½	141.6	704	1,333	3,209	281	2,234	7,536	2,442	24,208	41,947	69,483	5,939,695	9,838,793
30	144.0	109	713	597	.	13,559	68	1,000	3,200	19,246	18,706	2,771,424	2,693,664
30½	146.4	160	361	1,397	1,727	.	630	.	400	4,675	2,709	684,420	396,598
31	148.8	2,081	8,154	13,304	11,169	168,526	16,676	4,145	109,531	333,586	244,592	49,637,597	36,395,290
31½	151.2	482	1,033	1,833	585	.	1,581	159	400	6,073	4,781	918,238	722,887
32	153.6	568	4,152	3,819	2,997	14,438	1,613	500	600	28,687	15,444	4,406,323	2,372,198
Total		593,337	1,166,236	2,737,105	1,440,775	3,197,436	1,751,692	2,113,883	6,485,019	19,485,483	18,117,636	1,068,961,491	997,255,992

8. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1872	1873	Gegenüber 1872	
			mehr	weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Abfälle: Hadern, Lumpen, Papierabfälle	52,559	64,596	12,037	—
Haare, Borsten	12,866	13,407	541	—
Hörner, Klauen, Knochen	37,716	30,738	—	6,978
Diversi	39,502	57,663	18,161	—
Baumwolle: Rohe	425,242	411,407	—	13,835
Baumwollgarne	245,659	261,841	16,182	—
Baumwollzeuge, rohe	111,358	98,568	—	12,790
Baumwollzeuge, gebleichte, gefärbte, bedruckte	262,074	299,287	37,213	—
Baumwollabfälle	77,133	73,878	—	3,255
Baumaterialien: Asphalt	108,881	22,651	—	86,230
Backsteine und Ziegel	380,464	421,875	41,411	—
Bauholz und Sägewaaren	591,464	909,286	317,822	—
Bausteine	989,840	1,252,737	262,897	—
Cement und Cementfabrikate	152,957	236,021	83,064	—
Dachschiefer	51,207	43,248	—	7,959
Kalk	41,642	129,038	87,396	—
Parqueterie	17,308	22,807	5,499	—
Steinhauerarbeiten	33,249	44,524	11,275	—
Thonröhren	14,012	30,293	16,281	—
Diversi	41,375	107,176	65,801	—
Brennmaterialien: Brennholz	351,592	385,943	34,351	—
Holzkohlen	70,110	82,087	11,977	—
Steinkohlen und Coaks	3,324,817	3,166,137	—	158,680
Torf und Braunkohlen	116,817	121,716	4,899	—
Diversi	1,188	6,590	5,402	—
Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	27,683	34,230	6,547	—
Chemische Produkte: Alaun	8,457	8,360	—	97
Chlorkalk	14,874	14,124	—	750
Potasche	3,044	2,453	—	591
Säuren	32,705	28,287	—	4,418
Soda	55,222	48,193	—	7,029
Vitriol (Eisen- Kupfer- und Zink-)	12,316	12,652	336	—
Diversi	25,007	38,866	13,859	—
Cichorien und Kaffeesurrogate	33,592	44,537	10,945	—
Colonialwaaren: Kaffee	62,771	78,717	15,946	—
Gewürze	3,252	2,867	—	385
Zucker	108,075	159,847	51,772	—
Diversi	22,674	28,646	5,972	—
Dünger und Düngemittel, Düngesalz	64,830	98,035	33,205	—
Uebertrag	8,025,534	8,893,328		

	1872	1873	Gegenüber 1872	
			mehr	weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Uebertrag	8,025,534	8,893,328		
Droguerien, nicht besonders genannte	32,811	36,409	3,598	—
Eis	7,588	165,948	158,360	—
Eisen: Rohes und altes, Eisenspäne	442,690	364,154	—	78,536
Fabrizirtes (Blech, Draht, Röhren, Stabeisen, Guß)	484,222	476,944	—	7,278
Eisenwaaren	254,242	248,083	—	6,159
Eisenbahnschienen und Räder	137,526	112,505	—	25,021
Maschinentheile	267,320	311,423	44,103	—
Maschinen, zusammengesetzte	31,855	29,087	—	2,768
Erden, nicht besonders genannte	66,003	87,366	21,363	—
Erze	1,278	24,869	23,591	—
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände	93,756	152,221	58,465	—
Farben und Farbwaaren: Bleiweiß, Zinkweiß	9,971	10,641	670	—
Farbenerden	27,416	24,256	—	3,160
Farbextrakt, Farbbeize	8,755	6,564	—	2,191
Farbholz, roh und gemahlen	26,809	22,257	—	4,552
Farbwurzeln, Farbkräuter, Farbbeeren	4,118	7,720	3,602	—
Krapp und Garanzin	60,446	51,229	—	9,217
Diversi	25,575	27,940	2,365	—
Felle und Häute	68,871	66,383	—	2,488
Fett und Fettwaaren: Degras, Kerzen, Seife, Talg, Thran ꝛc.	92,726	106,265	13,539	—
Garne, nicht besonders genannte	23,162	17,390	—	5,772
Gebinde, leere und Emballagen	271,165	318,459	47,294	—
Gerberrinde und Gerbestoffe	82,607	94,265	11,658	—
Getränke: Branntwein, Liqueur	34,915	46,282	11,367	—
Bier	156,886	171,564	14,678	—
Essig	11,695	13,227	1,532	—
Mineralwasser	16,280	18,809	2,529	—
Wein und Most	588,061	845,787	257,726	—
Glas und Glaswaaren	69,392	75,009	5,617	—
Gyps, gemahlen, Gypssteine	133,554	141,643	8,089	—
Harz, Pech, Colophonium	12,353	10,332	—	2,021
Hausrath, Effekten	161,435	172,971	11,536	—
Holzwaaren, (auch Fässer und Küferwaaren)	78,026	91,837	13,811	—
Kriegswaffen und Munition	28,573	23,414	—	5,159
Leder und Lederwaaren	65,026	70,308	5,282	—
Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	44,655	44,832	177	—
Mehl und Mühlenfabrikate	243,929	334,120	90,191	—
Metalle, nicht besonders genannte, Metallwaaren grobe	62,128	60,076	—	2,052
Mühl-, Schleif-, Wetz-, Lithographie-Steine	28,288	28,785	497	—
Nutz- und Werkholz	152,419	194,278	41,859	—
Uebertrag	12,434,061	13,998,980		

	1872	1873	Gegenüber 1872	
			mehr	weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Uebertrag .	12,434,061	13,998,980	—	—
Oel: Vegetabilisches (Oliven-, Reps-, Sesam-Oel 2c.) . .	136,423	151,549	15,126	—
Mineralisches (Ligroine, Petroleum, Solaröl 2c.) . .	114,584	136,025	21,441	—
Papier und Pappendeckel	87,771	103,921	16,150	—
Papiermasse	25,785	29,007	3,222	—
Pflanzen, lebende	5,589	6,516	927	—
Produkte der Landwirthschaft und Viehzucht, Lebensmittel: Baumfrüchte	412,838	140,193	—	272,645
Butter und Schmalz	73,539	71,217	—	2,322
Eier	11,391	13,037	1,646	—
Fleisch und Fleischwaaren	48,390	40,135	—	8,255
Gemüse	12,593	17,543	4,950	—
Gespinnststoffe (Flachs, Hanf, Jute, Werg) . . .	16,991	22,621	5,630	—
Getreide aller Art	2,109,429	2,656,221	546,792	—
Heu und Stroh	3,767	9,491	5,724	—
Hopfen	8,977	8,290	—	687
Hülsenfrüchte	45,214	36,763	—	8,451
Käse	204,890	218,247	13,357	—
Kartoffeln	314,831	320,080	5,249	—
Milch, flüssig und condensirt	57,333	71,269	13,936	—
Rüben, nicht als Gemüse verwendbare	600	6,716	6,116	—
Sämereien	41,920	54,048	12,128	—
Wildpret, Geflügel, Fische, Austern	9,112	8,645	—	467
Diversi	28,376	43,639	15,263	—
Quincaillerien, Uhren, Spieldosen, Bijouterien .	19,001	18,522	—	479
Salz, (Bade-, Koch- und Viehsalz)	339,939	362,925	22,986	—
Schwefel	43,955	22,841	—	21,114
Seegras.	9,872	9,502	—	370
Seide, roh, Garne, Stoffe, Abfälle	103,186	123,953	20,767	—
Sprit	56,278	94,298	38,020	—
Stärke und Stärkemehl	36,972	35,637	—	1,335
Strohwaaren	9,542	11,925	2,383	—
Tabak: Roher	27,725	24,052	—	3,673
Fabrizirter und Cigarren	47,555	51,678	4,123	—
Teigwaaren	28,567	35,291	6,724	—
Töpferwaaren, Steingut und Porzellan . . .	51,855	53,171	1,316	—
Wolle: Rohe	16,610	16,683	73	—
Kunstwolle	1,156	1,658	502	—
Wollgarne	9,378	10,577	1,199	—
Wollwaaren	82,945	75,808	—	7,137
Hiezu verschiedene, nicht speziell genannte Artikel . . .	1,028,696	372,809		
Total .	18,117,636	19,485,483		

9. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs-Einnahmen	Total
	Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1855	60	113,000	—	580,000	6,239	501	60	4,625	147	11,572
1856	106	130,000	—	680,000	7,860	521	159	5,640	364	14,544
1857	134.4	174,568	—	1,160,263	8,776	614	198	7,724	956	18,268
1858	156.5	186,339	—	992,060	9,458	653	294	7,277	779	18,461
1859	168.1	198,093	—	1,249,027	10,305	606	371	9,526	964	21,772
1860	178	192,862	—	1,747,055	10,265	617	542	12,720	2,483	26,627
1861	178	220,056	—	2,688,655	11,433	651	404	17,364	2,559	32,411
1862	178	237,963	—	2,789,730	12,129	680	479	17,268	2,666	33,222
1863	178	247,411	27,793	2,484,315	12,802	682	503	15,994	2,926	32,907
1864	178	247,176	26,257	2,394,332	12,603	665	521	14,690	3,164	31,643
1865	178	275,700	27,878	2,955,804	13,567	685	574	16,633	2,869	34,328
1866	178	251,166	26,644	3,582,262	12,424	652	660	19,480	2,436	35,652
1867	178	252,347	28,136	3,610,056	12,408	712	671	21,039	2,926	37,756
1868	178	280,449	29,817	4,690,941	13,534	744	601	24,008	4,335	43,222
1869	181.1	294,430	29,708	3,817,708	13,738	746	571	21,016	4,445	40,516
1870	193	275,163	34,180	3,959,560	12,988	822	599	21,408	3,119	38,936
1871	203	343,017	29,581	5,231,331	15,018	761	875	27,315	4,371	48,340
1872	213	361,429	31,899	4,681,953	16,010	849	765	23,520	5,436	46,580
1873	213	385,046	35,806	5,018,599	17,092	954	641	25,030	7,588	51,305

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgaben-Rechnung und die Statistik über den Betriebsdienst umfassen — außer dem eigentlichen Nordostbahnnetze mit einer Länge von 213 Kilometern — auch die Linie Zürich-Zug-Luzern (66 Kilometer) und die Bülach-Regensberger Bahn (20 Kilometer). Die ganze Länge der von der Nordostbahn während des Berichtsjahres betriebenen Bahnlinien betrug demnach wie im Vorjahre 299 Kilometer.

1. Ausgaben.

1872					1873		
Bahnlänge 299 Kilometer					Bahnlänge 299 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente.			Fr.	Cts.	Prozente.
255,862	51	4.54	I. Zentralverwaltung		267,579	97	4.31
1,147,723	36	20.35	II. Unterhaltungskosten		1,234,123	88	19.87
1,237,157	51	21.93	III. Expeditionsdienst		1,410,945	12	22.72
2,878,620	58	51.03	IV. Transportdienst		3,174,281	69	51.11
23,318	63	0.41	V. Bahntelegraphie		28,145	49	0.45
98,128	88	1.74	VI. Verschiedenes		95,834	57	1.54
5,640,811	47	100	. . . . . Totalausgaben		6,210,910	72	100
			abzüglich:				
134,577	14		Auf die Rechnung über den Ausbau des Stammnetzes fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung und des technischen Personals	Fr. 152,689. 86			
			Auf die Rechnung über den Bau neuer Linien fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung . .	„ 27,793. 39			
			Die Entschädigung für die Leitung des Baues der Bötzbergbahn	„ 21,588. 18			
			Die Entschädigung für die Leitung des Baues der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil	„ 357. 50			
			Die auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung und der techn. Leitung .	„ 10,000. —	212,428	93	
5,506,234	33		. . Verbleiben als Betriebsausgaben . .		5,998,481	79	

Ueber die von den Betriebsausgaben in Abrechnung gebrachten Posten haben wir schon in unsern frühern Berichten die nöthigen Aufschlüsse ertheilt, auf welche wir verweisen zu können glauben. Zum ersten Male erscheint darunter ein Ansatz betreffend Entschädigung für die Leitung des Baues der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil, deren administrative und technische Bauleitung die diesseitige Gesellschaft im Laufe des Berichtsjahres übernommen hat; derselbe repräsentirt eine Quote von 2 % der Bauausgaben der Unternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil als Aequivalent derjenigen Ausgaben, welche sich nicht zu Lasten der einen oder andern der beiden Gesellschaften ausscheiden lassen, während die ausschließlich für die genannte Unternehmung erfolgten Ausgaben derselben nach ihrem wirklichen Betrage verrechnet worden sind.

Die Vergleichung der Netto-Ausgaben für den gesammten Betrieb der Jahre 1872 und 1873 ergibt zu Lasten des letzteren Jahres eine Mehrausgabe von Fr. 492,247. 46, welche ihre Erklärung in den nachstehenden Bemerkungen über die einzelnen Ausgabetitel finden wird.

I. **„Zentralverwaltung."** In Vergleichung mit dem Vorjahre erzeigt dieser Titel eine Mehrausgabe von Fr. 11,717. 46. Während auf der Rubrik Sitzungsgelder und Gehalte des Personals der Zentralverwaltung eine Mehrausgabe von Fr. 22,541. 47 in Folge Vermehrung desselben und Aufbesserung der Gehalte entstanden ist, wurde dagegen auf allen übrigen Rubriken, ausgenommen die Rubrik Reiseauslagen, welche ebenfalls eine kleine Vermehrung zeigt, im Vergleich mit dem Vorjahre eine Ersparniß erzielt.

II. **„Unterhaltung der Bahn nebst Zubehörden."** Der ganze Titel erzeigt gegenüber dem Vorjahr eine Mehrausgabe von Fr. 86,400. 52, wobei der zu Lasten der betreffenden Erneuerungs- und Reservefonds fallende Mehraufwand für die Erneuerung des Oberbaues nicht mitgerechnet ist. Auf der Rubrik Besoldung des Bahnaufsichtspersonals ist eine Mehrausgabe von Fr. 115,581. 10 erwachsen, welche hauptsächlich durch Erhöhung der Gehalte der Bahn- und Weichenwärter, sowie durch Kreirung und Besetzung einer Anzahl neuer Wärterposten in den Bahnhöfen Zürich, Winterthur und Romanshorn hervorgerufen worden ist. Eine Mehrausgabe im Betrage von Fr. 5,550. 46 findet sich sodann auf der Rubrik Bureaubedürfnisse des Bahnaufsichtspersonals; diejenige von Fr. 3,206. 12 auf der Rubrik Bekleidung des Bahnaufsichtspersonals ist eine natürliche Folge der oben erwähnten Vermehrung des Personals. Dagegen haben sich im Berichtsjahre die Ausgaben auf der Rubrik Unterhaltung des Bahnkörpers gegenüber dem Vorjahre um Fr. 12,949. 71 vermindert. Die Hauptausgaben fallen auf Entwässerungsarbeiten der Bahneinschnitte im Tößfeld, bei Rucheck oberhalb Wiesendangen und auf der Strecke Erlen-Amrisweil. Für die Unterhaltung des Oberbaues erwuchs die sehr bedeutende Mehrausgabe von Fr. 127,051. 25, weil im Berichtsjahre erheblich größere Geleisestrecken als im Vorjahre zur Auswechslung, beziehungsweise Erneuerung gelangten.

Es wurden nämlich im Berichtsjahr auf dem Gesammtnetz der Nordostbahn (einschließlich Zürich-Zug-Luzern und Bülach-Regensberg) 191,593 laufende Fuß = 57,478 Meter Schienen und 35,962 Stück Schwellen ausgewechselt, gegenüber 142,567 laufende Fuß = 42,770 Meter Schienen und 41,379 Stück Schwellen im Jahre 1872. Auf dem Gesammtnetz (einschließlich Zürich-Zug-Luzern und Bülach-Regensberg) stieg bis Ende 1873 die Zahl der seit Beginn des Betriebes ausgewechselten Schienen auf 29.34 % der Gesammtschienenzahl, gegenüber 23.02 % im Jahre 1872 und die Zahl der ausgewechselten Schwellen auf 45.71 % gegenüber 38.87 % im Vorjahre. Auf dem Stammnetze der Nordostbahn (ausschließlich Zürich-Zug-Luzern und Bülach-Regensberg) betrug am Schlusse des Jahres 1873 die Zahl der ausgewechselten Schienen 34.35 % und der Schwellen 50.59 % gegenüber 27.02 % Schienen und 44.01 % Schwellen im Jahr 1872. Die Erneuerung des Oberbaues durch Verwendung eines stärkern Schienenprofils von 130 mm Höhe und 21.6 Pfund per laufenden Fuß oder 36 Kilogramm per laufenden Meter Gewicht, dessen Einführung wir im letztjährigen Geschäftsberichte erwähnten, wurde im Berichtsjahre fortgesetzt; bis zum Schlusse des Jahres 1873 sind im Ganzen 102,240 laufende Fuß = 30,672 Meter Geleise oder 6.6 % der Hauptgeleise aus Schienen von dem bezeichneten neuen Profil erneuert worden. An den im Berichtsjahre für die Oberbau-Erneuerungen erwachsenen, aus den Erneuerungs- und Reservefonds bestrittenen Kosten im Betrage von Fr. 673,591. 75 partizipiren der Erneuerungsfond der Nordostbahn mit Fr. 587,889. 29, der Reservefond der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern mit Fr. 62,011. 48 und derjenige der Eisenbahnunternehmung Bülach-Regensberg mit Fr. 23,690. 98. Die Rubriken 7. Unterhaltung der Einfriedigungen, Barrieren ꝛc., 9. Unterhaltung der Gebäude, 10. Unterhaltung des Arbeitsgeschirres der Bahnarbeiter und 11. Räumung von Schnee und Eis weisen zusammen eine Minderausgabe von Fr. 38,034. 84 gegenüber dem Vorjahre auf. Die Verminderung der Ausgaben für Räumung von Schnee und Eis ist eine Folge des geringen Schneefalls im Winter 1872/73.

III. **„Expeditionsdienst."** 1. Allgemeine Kosten. Dieser Titel weist eine Mehrausgabe von Fr. 73,149. 99 auf, wovon auf die Rubrik „Besoldungen" ein Betrag von Fr. 38,093. 57 fällt; letztere Vermehrung war hauptsächlich eine Folge davon, daß der Betriebskontrole, um sie zur gehörigen und rechtzeitigen Erledigung ihrer Geschäftslast zu befähigen, weitere Gehülfen beigegeben werden mußten, und daß daneben eine allgemeine Aufbesserung der Gehalte stattfand.

2. Personendienst. Die Mehrausgabe dieses Titels beträgt Fr. 28,275. 47 und rührt ebenfalls zum größten Theil von Vermehrung des Personals und von Gehaltserhöhungen her.

3. Güterdienst. Auf diesem Titel ergibt sich eine Gesammtmehrausgabe von Fr. 72,362. 15, wovon Fr. 62,161. 63 auf das Kapitel Besoldungen, Fr. 7,326. 44 auf die Druckkosten und Fr. 6,456. 75 auf die Assekuranz der Güter fallen. An der Vermehrung der Besoldungsausgaben partizipirt hauptsächlich eine im Berichtsjahre beschlossene allgemeine Erhöhung der Taglöhne der Güterarbeiter, ferner eine etwelche Vermehrung des Personals im Güterbahnhofe Zürich.

Die Vermehrung der Ausgabe auf dem Titel Assekuranz der Güter um Fr. 6,456. 75 gegenüber dem Vorjahre rührt einerseits von Erhöhung der Versicherungssumme um zirka Fr. 1,250,000, anderseits von dem Bezug einer Nachschußprämie Seitens der versichernden Gesellschaft her.

IV. **„Transportdienst."** 1. Allgemeine Kosten. An den auf diesem Titel entstandenen Mehrausgaben von Fr. 9,181. 97 gegenüber dem Vorjahre partizipiren hauptsächlich die Bureaukosten, Heizung und Beleuchtung mit einem Betrag von Fr. 3,986. 56 und die Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe mit einem solchen von Fr. 4,216. 26, welch' letztere Vermehrung wesentlich eine Folge der Erweiterung des Gasleitungsnetzes auf dem vergrößerten Bahnhofe Winterthur ist.

2. Kosten des Fahrdienstes. Dieser Titel weist gegenüber dem Vorjahr die bedeutende Mehrausgabe von Fr. 149,613. 36 auf. Hievon fällt ein Betrag von Fr. 82,005. 25 auf das Kapitel Besoldungen des Zugspersonals und der Wagenwärter, für welch' ersteres am 1. August ein neues Besoldungsregulativ im Sinne einer erheblichen Erhöhung der Gehalte aufgestellt und in Kraft gesetzt worden ist. Die Bekleidung des Zugs- und Wagenwärterpersonals erforderte in Folge einer stattgehabten etwelchen Personalvermehrung einen Mehraufwand von Fr. 2,292. 10. Die Ausgaben auf dem Kapitel Unterhalt und Erneuerung der Wagen ꝛc. betrugen Fr. 5,929. 36 weniger als im Vorjahre. Hierüber sowohl, als auch über die Mehrausgabe für Oel und Schmiere im Betrage von Fr. 307. 10 sind in dem nachfolgenden Abschnitte: „2. Statistik des Betriebsdienstes" nähere Angaben enthalten. Die Mehrvergütung für die Benutzung fremder Wagen auf der Nordostbahn im Betrage von Fr. 68,908. 25 rührt theils von der Verwendung einer größern Anzahl fremder Wagen auf dem Nordostbahnnetze gegenüber dem Jahre 1872, theils von der Belastung der diesjährigen Rechnung mit einigen noch vom Jahre 1872 herrührenden Guthaben fremder Bahnverwaltungen her; indessen steht dieser Mehrausgabe eine Mehreinnahme von Fr. 89,220. 07 auf dem Kapitel Vergütung für Benutzung von Wagen der Nordostbahn auf andern Bahnen (siehe Titel „Mittelbare Betriebseinnahmen II") gegenüber.

3. Zugkraftskosten. Auf den Ausgaben dieses Titels ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls eine erhebliche Vermehrung, welche sich auf den Betrag von Fr. 136,865. 78 beziffert, eingetreten. Die Mehrausgabe für Besoldungen von Fr. 64,839. 40 rührt theils von einzelnen Gehaltsaufbesserungen, theils von einer Vermehrung des Personals dieser Dienstabtheilung, theils endlich von Mehrausgaben für Stundengelder und Ersparnißprämien in Folge der größeren Leistungen her. Als eine fernere namhafte Ausgabenvermehrung erscheint ein Betrag von Fr. 106,465. 36 auf dem Kapitel Brennmaterial; dieses ungünstige Ergebniß wurde in erster Linie durch die im Berichtsjahr eingetretene bedeutende Steigerung der Kohlenpreise und sodann durch den größern Konsum in Folge der vermehrten Fahrleistung hervorgerufen. Den Mehrausgaben stehen einige Minderausgaben gegenüber, namentlich auf dem Titel „Unterhalt und Erneuerung der Lokomotiven" u. s. w. im Betrage von Fr. 38,660. 74, worüber in der nachstehenden Abtheilung „2. Statistik des Betriebsdienstes" (Reparaturkosten der Lokomotiven) Näheres enthalten ist.

V. „Bahntelegraphie." Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 4,826. 86 und rührt hauptsächlich von der Vermehrung der Telegraphen-Apparate und von erhöhten Entschädigungen für ihre Bedienung, ferner von der Auswechslung schadhafter Telegraphendrähte, Ersatz von Batterien und andern Inventarstücken, Reparaturen an Apparaten u. s. w., sowie von vermehrten Druckkosten her.

Im Laufe des Berichtsjahres ist die Zahl der Telegraphenstationen durch die am 1. Juni erfolgte Eröffnung des Bahntelegraphenbureau's in Horn um 1, somit auf 63 vermehrt worden. Auf diesen 63 Stationen befinden sich 91 Morséapparate, von denen 78 der Nordostbahn angehören. Die Bedienung fand durch 123 telegraphendienstkundige Angestellte (im Jahr 1872: 113) statt. Im Ganzen wurden 53,884 Bahndienstdepeschen befördert (gegen 54,651 im Vorjahre).

Auf den Stationen Horn und Mettmenstetten wurden zwei öffentliche Privattelegraphenbureaux errichtet. Am 31. Dezember 1873 waren 19 Bahntelegraphenbureaux dem Privattelegraphenverkehr geöffnet, wozu noch 6 Aufgabebureaux für Privattelegramme und 1 Bureau, welches nur Privattelegraphendienst hat (Schinznach), kommen. Die Zahl der beförderten Privatdepeschen betrug 33,477 (gegen 32,313 im Vorjahre).

VI. „Verschiedenes." Auf diesem Titel ergab sich eine Minderausgabe von Fr. 2,294. 31. Die dem Bunde entrichtete Konzessionsgebühr betrug Fr. 21,187. 50.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Die Detailnachweise über den Stand, die Leistungen und die Unterhaltungskosten des Fahrmaterials finden sich wieder wie früher dem Berichte in tabellarischer Form als besondere Beilagen angeschlossen. Auch der größere Theil der aus dem Bahnbetrieb abgeleiteten Durchschnitts- und Verhältnißzahlen folgt in einer besondern Zusammenstellung. Wir können daher unsere Mittheilungen über den Stand, die Leistungen und die Unterhaltungskosten des Fahrmaterials auf folgende Punkte beschränken.

a. Fahrmaterial.

Stand, Leistungen und Unterhaltungskosten.

Lokomotiven. Bestand. Die Zahl der Lokomotiven ist im Berichtsjahre nicht unerheblich vermehrt worden. Zunächst nämlich gelangten im Monat Mai die im Jahresberichte von 1871 erwähnten 4 zweiachsigen Rangirlokomotiven und im Monat November 4 weitere für den Bahnhofdienst nöthig gewordene und nachbestellte Rangirlokomotiven zur Ablieferung. Ferner sind im Monat Juli die 6 dreiachsigen Güterzugslokomotiven, deren im Berichte vom Jahr 1871 Erwähnung gethan ist, abgeliefert worden. Die Lieferung dieser Rangir- und Güterzugslokomotiven hatte, wie bereits in jenem Berichte mitgetheilt worden ist, die Maschinenfabrik Eßlingen übernommen. Von den längst aus dem Fahrdienste zurückgezogenen beiden Rheinfallbahnmaschinen ist die eine, als zu weiteren Dienstleistungen untauglich, demolirt worden; die andere wird im Laufe des gegenwärtigen Jahres ebenfalls beseitigt werden. Hienach beträgt die Gesammtzahl der vorhandenen Lokomotiven 80 Stück oder 1 Lokomotive auf 3.7375 Kilometer Bahnlänge, letztere zu 299 Kilometer gerechnet, gegenüber 4.46 Kilometer im Vorjahre. Von diesen 80 Lokomotiven wurden 70 für den Fahrdienst, 1 für den Kiestransport, 5 (wovon 1 in Reserve) für den Rangirdienst im Bahnhof Zürich und 2 (1 ebenfalls in Reserve) für den Rangir- und Trajektdienst im Bahnhof Romanshorn verwendet; ferner wurde

mit Rücksicht auf die vermehrte Zahl der Züge und den gesteigerten Güter- und Rangirdienst den Bahnhöfen Winterthur und Aarau vom 1. Juni 1873 an je eine ständige Rangirmaschine zugetheilt.

Leistungen. Im Durchschnitt standen während des Berichtsjahres 66 Lokomotiven im Fahrdienste, welche im regelmäßigen und außerordentlichen Dienste zurückgelegt haben:

	Kilometer 1872	Kilometer 1873
auf der eigentlichen Nordostbahn	1,640,087	1,744,776
„ „ Zürich-Zug-Luzernerbahn	252,225	289,683
„ „ Bülach-Regensbergerbahn	76,867	80,671
zusammen	1,969,179	2,115,130

Die Zahl der über die ganze Bahn beförderten Züge beträgt:

	1872	1873
für das ganze Jahr	6,585.9	7,074.0
für jeden Tag	17.994	19.381

Die serienweise nachgewiesenen Leistungen der Lokomotiven sind aus der beigefügten Tabelle ersichtlich.

Die im eigentlichen Fahrdienste verwendeten Lokomotiven haben folgende Wagenachsen-Kilometerzahl befördert:

	Achsenkilometer 1872 im Ganzen	1872 per Zug	1873 im Ganzen	1873 per Zug
von den Lokomotiven der Klasse A .	16,432,977	22.30	16,934,927	22.10
„ „ „ „ „ B .	9,577,658	21.32	9,675,668	21.41
„ „ „ „ „ C .	28,475,999	46.00	33,056,576	49.40
„ „ „ „ „ D .	2,767,298	16.88	3,885,953	17.07
zusammen	57,253,932	29.08	63,553,124	30.05

Ueber die Ausscheidung der Achsenkilometer nach dem Charakter der Bahnzüge gibt die bezügliche Tabelle (Beilage I) nähern Aufschluß.

Unterhaltungskosten. Der Brennmaterial-Verbrauch für die im Fahrdienste verwendeten Lokomotiven betrug im Berichtsjahr 36,582 Kubikfuß Tannenholz und 361,502 Zentner Steinkohlen (1872: 33,348 Kubikfuß Tannenholz und 320,181 Zentner Steinkohlen). In Steinkohlen-Zentner reduzirt, beträgt — der Kubikfuß Tannenholz zu 10 Pfund Kohlen gerechnet — der gesammte Verbrauch an Brennmaterial 365,160.2 Zentner, gegenüber 323,515.8 Zentnern im Jahre 1872.

Die Kosten für Brennmaterialien betrugen:

	1872	1873
im Ganzen	Fr. 591,904. 96	Fr. 684,009. 88
für einen Zentner	„ 1. 82.96	„ 1. 87.32

Der Kohlen-Verbrauch der einzelnen Lokomotiv-Serien ist sammt den entsprechenden Kosten in der betreffenden Tabelle (Beilage I) angegeben.

Der Verbrauch an Schmiermaterial (Oel und Talg) für die Lokomotiven des Fahrdienstes belief sich auf 81,527 Pfd. (im Vorjahre 76,040 Pfd.). Die Ausgaben hiefür betrugen: Fr. 42,002. 14 gegenüber Fr. 42,663. 75 im Vorjahre. Ein Pfund Schmiere kostete durchschnittlich 51.52 Cts., im Vorjahre 56.107 Cts.

Auch bezüglich des Schmiermaterial-Verbrauches verweisen wir auf die beigegebene Tabelle, in welcher nach bisheriger Uebung auf derselben Rubrik der Verbrauch an Putzmaterial inbegriffen ist.

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der im Fahrdienste gestandenen 71 Lokomotiven betrugen im Berichtsjahre — mit Inbegriff der Provisionszuschläge der Werkstätte — Fr. 641,571. 08 gegenüber Fr. 523,260. 94 im Vorjahre. Von jenem Betrage von Fr. 641,571. 08 sind indessen der Betriebsrechnung blos Fr. 496,010. 18, abzüglich der für Rangirlokomotiven verausgabten Reparaturkosten von Fr. 27,018. 72, somit Fr. 468,991. 46 belastet und ist dagegen ein Betrag von Fr. 172,579. 62, welcher für Ausrüstung von fünf Lokomotiven mit neuen Kesseln und für Hauptreparaturen an zwei andern Lokomotiven verausgabt worden ist, im Hinblick auf § 11 der Gesellschaftsstatuten auf den „Erneuerungsfond der Nordostbahn" übertragen worden. Von jener Summe von Fr. 641,571. 08 fallen Fr. 261,532. 56 auf Hauptreparaturen, Fr. 256,784. 32 auf die laufenden Reparaturen und Fr. 123,254. 20 auf die Anschaffung von Ersatzstücken. An solchen wurden u. A. verwendet: 1,365 Feuerröhren aus Messing mit einer Ausgabe von Fr. 34,812. 47, 2,299 Feuerröhren aus Eisen mit einer solchen von Fr. 28,710. 49, 5,172 gußeiserne Roststäbe mit einem Aufwand von Fr. 16,726. 11, 28 Triebradbandagen aus Gußstahl mit einem Kostenbetrag von Fr. 8,178. 48, 36 Gußstahlbandagen für Lauf- und Tenderräder mit einem solchen von Fr. 6,346. 56, 14 Lokomotivkurbeln mit einer Ausgabe von Fr. 5,425. 59, 79 Tenderfedern mit einem Aufwande von Fr. 3,636. 72 u. s. w.

Ueber die Vertheilung der Erneuerungs- und Reparaturkosten der Lokomotiven und Tender unter die einzelnen Serien gibt die angefügte Tabelle Aufschluß.

Die ausschließlich im Rangirdienste der Bahnhöfe Zürich, Romanshorn, Aarau und Winterthur verwendeten Lokomotiven, mit den zwei in Zürich und Romanshorn in Reserve stehenden, neun an der Zahl, weisen folgende Leistungen und Unterhaltungskosten auf:

		1872		1873
Zurückgelegte Weglänge	zirka Kilom.	243,224	Kilom.	297,639
Verbrauch an Brennmaterial	Ztr.	21,190.6	Ztr.	28,364
„ „ Schmiere	Pfd.	6,457	Pfd.	8,933
Kosten des Brennmateriales	Fr.	38,770. 37	Fr.	53,130. 81
„ der Schmiere	„	3,940. 49	„	4,602. 21
„ des Putzmateriales	„	498. 69	„	576. 88
„ der Reparaturen (inklusive Provisionszuschläge der Werkstätte)	„	11,409. 98	„	27,018. 72
Durchschnittliche Ausgabe per Kilometer	Cts.	22.456	Cts.	28.668

Wagen. Bestand. Im Bestande der Personenwagen ist im Berichtsjahr in Folge des Zurückziehens von 5 Stück schadhaft gewordenen Wagen und zwar von 1 Stück I. Klasse, von 3 Stück I. und II. Klasse und von 1 Stück II. und III. Klasse mit zusammen 24 Sitzplätzen I., 56 dito II und 16 dito III. Klasse aus dem Betrieb eine Verminderung eingetreten. Demnach betrug die Gesammtzahl der Personenwagen am Schlusse des Jahres 1873 noch **253** Stück mit 648 Achsen und 10,825 Sitzplätzen, gegenüber von 258 Stück mit 658 Achsen und 10,921 Sitzplätzen im Jahre 1872.

Die Gesammtzahl der Gepäck- und Güterwagen ist im Laufe des Berichtsjahres in Folge Lieferung der in unserm letztjährigen Geschäftsberichte erwähnten 150 Stück neuen gedeckten Güterwagen, wozu 2 weitere Stück als Ersatz für zwei schon im Jahre 1871 bei einem Zusammenstoße zertrümmerte gedeckte Güterwagen nachbestellt wurden, vermehrt worden. Dagegen hat eine Ersetzung von 3 bei dem am 13. November 1872 im Bahnhofe Winterthur stattgehabten Zusammenstoß zertrümmerten gedeckten Güterwagen nicht stattgefunden. In Folge dessen betrug die Gesammtzahl der Gepäck- und Güterwagen am Schlusse des Berichtsjahres **1,415** Stück mit 2,884 Achsen und einer Tragfähigkeit von zusammen 289,280 Zentnern, gegenüber von 1,266 Stück mit 2,586 Achsen und einer Tragfähigkeit von 259,480 Zentnern im Vorjahre.

Leistungen. Es haben zurückgelegt: Achsenkilometer:

	1871	1872	1873
Die Nordostbahnwagen auf den Nordostbahnlinien:			
Personenwagen	13,820,041	14,981,296	15,834,586
Güterwagen	18,376,799	18,815,191	19,806,115
Im Ganzen:	32,196,840	33,796,487	35,640,701
Die Nordostbahnwagen auf fremden Bahnen:			
Personenwagen	2,631,840	2,582,252	2,838,867
Güterwagen	15,797,055	14,898,165	16,924,809
Im Ganzen	18,428,895	17,480,417	19,763,676
Gesammtleistung der Nordostbahnwagen	50,625,735	51,276,904	55,404,377
Die Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:			
Personenwagen	2,437,075	2,641,010	3,061,210
Güterwagen	17,882,772	19,449,515	23,289,039
Eidgenössische Bahnpostwagen	1,351,751	1,366,920	1,562,174
Im Ganzen	21,671,598	23,457,445	27,912,423
Die Nordostbahnwagen und die fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn	53,868,438	57,253,932	63,553,124

Unterhaltungskosten. An Schmiermaterial wurden verbraucht 16,453.5 Pfd. mit einem Kostenaufwande von Fr. 8,282. 16 (im Vorjahre 14,452 Pfd. mit einer Auslage von Fr. 7,873. 86).

Es wurden mit einem Pfund Schmiere 3,862.6 Achsenkilometer (gegenüber von 3,961.7 im Jahr 1872) zurückgelegt.

Für den Unterhalt und die Erneuerung der Wagen wurde mit Inbegriff der Werkstätteprovision die Summe von Fr. 466,346. 47 (1872: Fr. 472,275. 83) verausgabt. Davon fallen auf laufende Reparaturen Fr. 287,792. 37, auf Hauptreparaturen von 8 Personenwagen Fr. 23,500. 13, auf Hauptreparaturen von 52 Gepäck- und Güterwagen Fr. 43,754. 39, auf Ersetzen von 488 Stück ausrangirten eisernen Wagenachsen durch solche aus Gußstahl Fr. 92,500. 77, auf Anschaffung von Ersatzstücken Fr. 18,798. 81.

b. Durchschnittsresultate und Verhältnißzahlen.

(Länge des betriebenen Netzes: 299 Kilometer.)			1871	1872	1873
I. Ausgaben.					
Gesammt-Betriebsausgaben	per	Bahn-Kilometer . . .	Franken	16,173. 44*	18,415. 50*	20,061. 81*
	„	Lokomotiv-Kilometer .	„	2. 52*	2. 79*	2. 83*
	„	Wagenachsen-Kilometer.	Centimes	8.67*	9.62*	9.43*
Zentralverwaltung	„	Bahn-Kilometer . . .	Franken	417. 99*	672. 02*	536. 04*
Bahnaufsicht und Bahnunterhalt	„	„ . . .	„	3,016. 37*	3,583. 30*	3,787. 06*
Expeditionsdienst	„	„ . . .	„	4,216. 37	4,137. 65	4,718. 88
Transportdienst:						
Im Ganzen	„	„ . . .	„	8,228. 91*	9,616. 34*	10,605. 18*
	„	Lokomotiv-Kilometer .	„	1. 28.59*	1. 46.01*	1. 49.91*
	„	Wagenachsen-Kilometer.	Centimes	4.41*	5.02*	4.98*
Allgemeine Kosten	„	Lokomotiv-Kilometer .	„	5.73*	5.92	5.95
	„	Wagenachsen-Kilometer.	„	0.19	0.20	0.20
Fahrdienst	„	Lokomotiv-Kilometer .	„	42.02	53.98	57.33
	„	Wagenachsen-Kilometer.	„	1.44	1.86	1.91
Zugkraft	„	Lokomotiv-Kilometer .	„	80.83*	86.10*	86.63*
	„	Wagenachsen-Kilometer.	„	2.77*	2.96*	2.88*
	„	Bahn-Kilometer . . .	Franken	5,172. 53*	5,670. 77*	6,128. 52*
Bahntelegraphie	„	„ . . .	„	67. 87	77. 99	94. 13
Verschiedenes	„	„ . . .	„	225. 93	328. 19	320. 51
II. Fahr-Material.						
a) Den Bestand desselben betreffend:						
Auf jede Lokomotive kommen			Bahn-Kilometer	4.66	4.46	3.7375
„ „ „ „			Personenwagenachsen	10.13	9.82	8.10
„ „ „ „			Güterwagenachsen	36.71	38.60	36.05
„ „ „ „		im Ganzen	Wagenachsen	46.84	48.42	44.15
„ „ „ „			Sitzplätze	168.16	163.00	135.31
„ „ „ „			Zentner Tragkraft	3,604.52	3,843.00	3,616.00
Auf jeden Bahn-Kilometer kommen			Lokomotiven	0.21	0.22	0.267
„ „ „ „			Personenwagenachsen	2.17	2.20	2.167
„ „ „ „			Güterwagenachsen	7.87	8.65	9.645
„ „ „ „		im Ganzen	Wagenachsen	10.04	10.85	11.812
„ „ „ „			Sitzplätze	36.07	36.53	36.20
„ „ „ „			Zentner Tragkraft	773.28	867.83	967.49
Auf jede Personenwagenachse fallen			Sitzplätze	16.60	16.60	16.70
„ „ Güterwagenachse „			Zentner Tragkraft	98.19	100.34	100.31

Bemerkung: Zur Ausmittelung der oben mit * bezeichneten Durchschnitts- und Verhältnißzahlen wurden die auf die Baukonti, den Dampfbootbetrieb, das Bötzbergbahnunternehmen und die Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinwil fallenden Quoten der Kosten für die Zentralverwaltung ꝛc. von den Summen der betreffenden Ausgabetitel der Betriebsrechnung in Abzug gebracht.

	1871	1872	1873
b) Die Leistungen und Unterhaltungskosten der Lokomotiven betreffend:			
Jede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt: im Sommerdienst . Kilometer	185.8	185.2	180.5
" " " " " " " Winterdienst . "	163.9	160.9	171.6
" " " " zurückgelegt im Ganzen . . . . "	31,346	31,507	32,047
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug	29.13	29.08	30.05
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotiv-Kilometer . . Centimes	23.02	26.57	22.17
" " " " beförderten Wagenachsen-Kilometer "	0.790	0.914	0.738
Verbrauch an Steinkohlen " Lokomotiv-Kilometer . . . Pfund	18.159	16.429	17.2642
" " " " Wagenachsen-Kilometer . . . "	0.623	0.565	0.575
" " Schmiermaterial* " Lokomotiv-Kilometer . . . "	0.0340	0.0386	0.0386
" " " " Wagenachsen-Kilometer . . . "	0.0012	0.0013	0.0013
Kosten des Brennmateriales " Lokomotiv-Kilometer . . Centimes	31.45	30.06	32.34
" " " " beförderten Wagenachsen-Kilometer "	1.080	1.034	1.076
" " Schmiermateriales* " Lokomotiv-Kilometer . . "	1.99	2.167	1.986
Kosten für Reparaturen sowie für Brenn- und Schmiermaterial:			
per Bahn-Kilometer . . . . Franken	3,655.13	3,920.67	4,048.96
" Lokomotiv-Kilometer . . Centimes	57.12	59.53	57.24
" beförderten Wagenachsen-Kilometer . "	1.96	2.048	1.905
c) Die Leistungen und Unterhaltungskosten der Wagen betreffend:			
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . . . . Kilometer	17,433	15,807	15,686
und zwar jede Personenwagenachse . . "	26,197	26,692	28,817
" Güterwagenachse . . "	15,015	13,037	12,736
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen . . .	154.11	161.03	173.14
" Güterwagenachsen	343.74	362.15	409.19
" Personen- und Güterwagenachsen	497.85	523.18	582.33
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsen-Kilometern fallen			
auf Nordostbahnwagen . . . . . Prozente	59.77	59.01	56.08
" fremde Wagen . . . . . "	40.23	40.99	43.92
Kosten des Schmiermateriales per Wagenachsen-Kilometer . . Centimes	0.0130	0.0138	0.0130
Reparaturkosten per Bahn-Kilometer . . . . . Franken	1,028.35	1,577.45	1,559.69
" " Wagenachse und Jahr . . . . . "	102.34	145.58	132.03
" " Wagenachsen-Kilometer . . . . . Centimes	0.587	0.921	0.842
d) Ausnutzung der Wagen:			
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämmtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt: . . . . . I. Klasse Prozente	12.35	14.99	16.29
II. " "	27.46	31.33	32.22
III. " "	34.78	33.29	32.75
alle drei Klassen "	31.436	31.883	31.776
Es kamen durchschnittlich in I. Klasse auf 1 besetzten Platz unbesetzte Plätze	7.10	5.67	5.14
II. " " " " " " "	2.68	2.19	2.10
III. " " " " " " "	1.88	2.00	2.05
in allen drei Klassen " " " " " "	2.18	2.14	2.15
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . . . Prozente	35.896	32.212	29.642

* Putzmaterial nicht gerechnet.

c. Chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben.

Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Ausgabe per Kilometer							Ausgaben-Betreffniß		Erneuerung des Oberbaues u. Transportmaterials (aus dem Erneuerungsfond bestritten) per Kilometer
		Zentral-Verwaltung	Unterhaltungskosten	Expeditions-Dienst	Transport-Dienst	Telegraphie	Verschiedenes	Im Ganzen	per Lokomotiv-Kilometer	per Wagenachsen-Kilometer	
	Kilom.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Fr.
1855	60	395	1,377	1,689	1,719	—	—	5,181	2.26	14.06	—
1856	106	342	1,932	1,837	2,072	—	—	6,183	1.89	9.63	—
1857	134.4	426	1,835	2,666	2,333	—	—	7,260	1.85	8.63	—
1858	156.5	460	2,244	2,591	2,760	29	—	8,087	2.14	10.05	—
1859	168.1	491	1,821	3,408	2,829	38	—	8,585	2.28	8.64	—
1860	178	480	1,886	2,419	4,659	47	121	9,613	2.38	8.93	—
1861	178	581	2,163	3,061	6,094	60	247	12,207	2.43	8.88	283
1862	178	638	2,267	3,138	6,575	55	177	12,851	2.44	8.62	664
1863	178	783	2,422	3,257	6,853	61	235	13,609	2.62	9.23	—
1864	216.5	707	2,300	2,951	5,403	54	148	11,564	2.36	8.59	—
1865	257.3	616	2,380	2,827	4,847	63	192	10,926	2.25	8.51	67
1866	264	435	2,998	3,233	5,507	63	153	12,389	2.38	8.75	—
1867	264	465	2,696	3,847	5,838	68	195	13,109	2.27	8.37	829
1868	264	444	2,696	4,279	6,812	78	222	14,531	2.37	8.46	840
1869	267.1	417	2,554	3,837	6,922	63	191	13,984	2.42	8.49	822
1870	279	467	2,963	3,678	7,354	68	158	14,688	2.57	9 01	1,600
1871	289	418	3,016	4,216	8,229	68	226	16,173	2.52	8.67	1,923
1872	299	672	3,583	4,138	9,616	78	328	18,415	2.79	9.62	1,867
1873	299	536	3,787	4,719	10,605	94	321	20,062	2.83	9.43	2,253

D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Zur Feststellung des Verhältnisses zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Bahnbetriebes sind einerseits der Saldovortrag und die Erträge der Betheiligungskapitalien bei der Zürich-Zug-Luzerner- und der Bülach-Regensbergerbahn, abzüglich des Rückschlages auf dem Dampfbootbetriebe von den Einnahmen in Abzug zu bringen, anderseits aber auch von den Ausgaben die auf die Rechnungen über den Ausbau des Stammnetzes und den Bau neuer Linien der Nordostbahn, sowie den Dampfbootbetrieb fallenden Quoten der Kosten für die Zentralverwaltung und das technische Personal, ferner die Entschädigungsbetreffnisse für die Leitung des Baues der Bötzbergbahn und der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil, sowie für die Besorgung des Betriebsdienstes auf den Bahnlinien Zürich-Zug-Luzern und Bülach-Regensberg. Dadurch ergibt sich folgendes Resultat:

1872		1873
Fr. 9,678,058. 31	Einnahmen	Fr. 10,692,708. 07
„ 4,853,913. 29	Ausgaben	„ 5,322,602. 62
Fr. 4,824,145. 02	Reinertrag	Fr. 5,370,105. 45
49.85 %	Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme	**50.**22 %
Fr. 22,648. 57	Reinertrag per Bahn-Kilometer	Fr. 25,211. 76
„ 2. 88	„ „ Lokomotiv-Kilometer	„ 3. 08
„ — 09.61	„ „ Wagenachsen-Kilometer	„ — 09.56

Mit Hinzurechnung des Saldovortrages vom Jahre 1872, sowie der Erträge der Betheiligungsquoten bei der Zürich-Zug-Luzerner- und der Bülach-Regensbergerbahn, jedoch abzüglich des Rückschlages auf dem Dampfbootbetrieb, beläuft sich die gesammte Einnahme auf die Summe von Fr. 6,117,732. 14, gegenüber Fr. 5,643,805. 11 im Vorjahre.

Die daraus zunächst zu bestreitende Ausgabe für Verzinsung der Anleihen ist von Fr. 2,270,440. 73 im Vorjahre auf Fr. 2,517,940. 73 im Berichtsjahre gestiegen, indem im letzteren das Anleihen von 5 Millionen Franken vom 30. November 1871 erstmals für das ganze Jahr zur Verzinsung gelangte und in demselben im Fernern der erste Semesterzins für das 6 Millionen-Anleihen vom 16. April 1873 fällig wurde. Die daherige Mehrausgabe findet indessen ihre Ausgleichung durch den Mehrertrag der „Zinse von ausgeliehenen Geldern" (B, Ziffer III der Einnahmen), worüber wir uns schon früher geäußert haben.

Nach Abzug der Zinse für die Obligationen und des festen Zinses zu 5 Prozent für das auf die Aktien zweiter Emission einbezahlte Kapital verbleibt noch ein Ueberschuß von Fr. 3,413,951. 41, welcher gemäß dem Beschlusse des Verwaltungsrathes folgende Verwendung erhielt:

Fr. 2,296,640. — = 8 % des Aktienkapitals wurden als Dividende an die Aktien I. Emission vertheilt;
„ 639,000. — = Fr. 3,000 per Bahnkilometer fielen in den Erneuerungsfond, und
„ 478,311. 41 wurden auf die Betriebsrechnung vom Jahre 1874 übergetragen.

Summe wie oben Fr. 3,413,951. 41.

Das hienach auf dem Betrieb erzielte finanzielle Ergebniß darf als sehr befriedigend bezeichnet werden, da sich ebensowohl im Verhältnisse der Einnahmen zu den Ausgaben als in der Ziffer des Einnahmenüberschusses eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ergibt. Es durfte dies kaum erwartet werden, da, wie schon an früherer Stelle bemerkt worden ist, im Vorjahr eine ausnahmsweise Einnahme durch das eidgenössische Schützenfest herbeigeführt worden war, da ferner die Richtung des Getreidetransportes sich fortwährend ungünstiger gestaltete und demzufolge auch die Dampfbootverwaltung statt einer Einnahme einen Rückschlag ergab, und da endlich durch Erhöhung der Gehalte und Löhne und durch Vertheuerung der Steinkohlen, wie schon im Einzelnen nachgewiesen worden ist, eine abermalige starke Ausgabenvermehrung bewirkt wurde.

Der Erneuerungsfond hatte im Berichtsjahre wieder nicht nur für die Erneuerung des Oberbaues, sondern auch für den Umbau von Dampfbooten, nämlich der Dampfboote „St. Gallen" und „Bodan", aufzukommen. Außerdem wurde er, gemäß § 11 der neuen Gesellschaftsstatuten, zum ersten Mal für Erneuerung des Transportmaterials in Anspruch genommen, nämlich für den Ersatz einer aus dem Betriebe zurückgezogenen ehemaligen Rheinfallbahn-Lokomotive und für die Hauptreparatur von 7 Lokomotiven. Die Gesammtsumme der dem Erneuerungsfond zugewiesenen Ausgaben

steigt auf Fr. 867,017. 35, und derselbe weist nach Zurechnung der ihm aus der Betriebsrechnung zugewendeten Jahreseinlage von Fr. 639,000 per 31. Dezember 1873 einen Saldo aus von Fr. 2,053,055. 37, gegenüber einem solchen von Fr. 2,281,072. 72 im Vorjahre. Es ergibt sich also ein Rückschlag um Fr. 228,017. 35, der aber nicht beunruhigen darf, da wir gegenwärtig in die Zeit der höchsten Ausgaben für Wiederinstandsetzung des Oberbaues und des Transportmateriales eingetreten sind und hernach wieder eine längere Reihe von Jahren mit starker Reduktion dieser Ausgaben folgen wird.

Dem Reservefond wurde, außer 1 % der Zinse für die zum Bau neuer Linien verwendeten Kapitalien und den übrigen im vorjährigen Geschäftsberichte näher bezeichneten statutarischen Einnahmen, gemäß Beschluß des Verwaltungsrathes die erste Hälfte des auf den Aktien II. Emission erzielten Agiogewinnes mit Fr. 929,200 in Gutschrift gebracht. Im Fernern sind demselben auf grundsätzliche Verfügung des Verwaltungsrathes auch solche Leistungen gutgeschrieben worden, welche von Gemeinden oder Privaten übernommen wurden, um die Nordostbahn zur Anlage neuer Stationen, zur Ausführung von Bahnstrecken nach abgeänderten, mit vermehrten Baukosten verbundenen Traceplänen oder zu ähnlichen, auf die späteren Betriebsergebnisse zurückwirkenden Bauausgaben zu veranlassen.

Der Vermögensbestand des Reservefonds ist per 31. Dezember 1873 Fr. 1,562,872. 07, gegenüber Fr. 323,109. 29 im Jahre 1872, hat sich also vermehrt um Fr. 1,239,762. 78. Auch für das laufende und nächstfolgende Jahr steht ihm ein namhafter Zuwachs in Aussicht, abgesehen von der noch verfügbaren zweiten Hälfte des Agioertrages auf den neuen Aktien; über deren Verwendung, die nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes entweder ebenfalls ausschließlich zu Gunsten des Reservefonds oder ganz oder theilweise auch zu Gunsten des Erneuerungsfonds stattfinden kann, hat sich die genannte Gesellschaftsbehörde den Entscheid auf den Zeitpunkt vollendeter Einzahlung der neuen Aktien vorbehalten. Die Verwendungen aus dem Reservefond können gemäß den Statuten nach Eröffnung neuer Linien, also frühestens Ende 1875, beginnen und haben zur Aufbesserung der Jahresrechnungen zu dienen, insoweit dies in Folge unzureichender Betriebsergebnisse neuer Linien während ihrer ersten Betriebsjahre behufs Vermeidung starker Schwankungen der Aktiendividende nothwendig wird.

---

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Die Nordostbahn-Dampfboote haben im abgelaufenen Berichtsjahre regelmäßige tägliche Fahrten ausgeführt:

auf der Route Romanshorn-Lindau,
" " " Romanshorn-Friedrichshafen,
" " " Rorschach-Lindau und
" " " Lindau-Bregenz.

Verkehr und Einnahmen des Dampfbootbetriebes.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1872		1873		1872		1873	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Einfache Fahrt I. Platz .	31,330	22.50	34,635	29.20	34,653. 47		40,741. 47	
„ „ II. „ .	31,181	22.39	28,177	23.75	32,364. 20		33,744. 41	
Hin- und Rückfahrt I. „ .	9,646	6.93	4,930	4.16	7,612. 88		4,929. 19	
„ „ „ II. „ .	21,334	15.32	12,694	10.70	9,786. 75	28.23	7,307. 27	30.50
Abonnementsbillete I. „ .	3,344	2.40	2,301	1.94	3,029. 84		2,871. 11	
„ II. „ .	6,369	4.57	6,477	5.46	4,481. 96		5,494. 02	
Luftfahrtsbillete I. „ .	7,888	5.67	7,856	6.62	4,556. 28		3,089. 08	
„ II. „ .	28,156	20.22	21,548	18.17	12,060. 78		9,065. 58	
Total .	139,248	100	118,618	100	108,546. 16		107,242. 13	
	Zentner		Zentner					
II. Gepäcktransport	10,944		14,032		4,606. 89	1.20	5,392. 31	1.53
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse a, Pferde	203	3.44	93	2.44				
„ b, schweres Vieh . . .	2,129	36.05	1,421	37.34				
„ c, leichtes „ . . .	1,044	17.68	484	12.72				
„ d, Schweine	112	1.89	93	2.44	6,552. 55	1.70	3,849. 15	1.09
„ e, Kälber, Schafe und Ziegen	1,866	31.59	1,371	36.02				
Hunde	552	9.35	344	9.04				
Total .	5,906	100	3,806	100	6,552. 55		3,849. 15	
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut	58,449	3.34	56,538	3.44				
Gewöhnliches Gut	438,047	25.00	431,626	26.28	258,347. 94	67.19	231,898. 87	65.96
Güter der Ausnahmsklasse . .	1,255,287	71.66	1,154,293	70.28				
Total .	1,751,783	100	1,642,457	100	258,347. 94		231,898. 87	
V. Verschiedenes.	.	.	.	.	6,440. 36	1.68	3,219. 40	0. 92
Gesammt-Total .	.	.	.	.	384,493. 90	100	351,601. 86	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen des Dampfbootbetriebes.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Verschiedenes		Total-Einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Zentner	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Zentner	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1873	118,618	107,242	13	14,032	5,392	31	3,806	3,849	15	1,642,457	231,898	87	3,219	40	351,601	86
gegenüber 1872	139,248	108,546	16	10,944	4,606	89	5,906	6,552	55	1,751,783	258,347	94	6,440	36	384,493	90
mehr	—	—	—	3,088	785	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . . .	20,630	1,304	03	—	—	—	2,100	2,703	40	109,326	26,449	07	3,220	96	32,892	04

Die Einnahmen im Personenverkehr erreichen nicht vollständig diejenigen des Jahres 1872, indem wider Erwarten die Wiener-Weltausstellung eine Steigerung der Reisendenfrequenz auf dem Bodensee nicht herbeigeführt hat. Neben den allgemeinen Gründen, welche die Frequenz der Ausstellung bedeutend unter den allerwärts gehegten Erwartungen haben bleiben lassen, dürfte zur Benachtheiligung der Route über Romanshorn nach Bayern noch ganz speziell das lange, bis Ende des Jahres andauernde Vorherrschen der Cholera in München beigetragen haben. Außerdem hat selbstverständlich auch die Landroute über St. Margrethen-Bregenz der Seeroute eine gewisse Zahl von Reisenden entzogen. Der Viehtransport beziffert gegenüber den Vorjahren einen namhaften Ausfall, welcher sich daraus erklärt, daß die Einfuhr aus Deutschland durch die hohen Ankaufspreise und durch viehpolizeiliche Maßnahmen bedeutend erschwert war. Einen besonders starken Ausfall hat der Gütertransport erlitten, veranlaßt durch die zunehmende Flauheit im Getreidebezug aus Oesterreich-Ungarn.

Durchschnittseinnahmen im Dampfbootbetrieb.

		1872	1873
Einnahmebetreffniß per Reisenden	Franken	0.78	0.90
„ „ Zentner Gepäck	„	0.42	0.38
„ „ Stück Vieh	„	1.11	1.01
„ „ Zentner Güter	Centimes	14.75	14.12

Ausgaben des Dampfbootbetriebes.

1872				1873			Gegenüber 1872			
							Mehrausgabe		Minderausgabe	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
10,000	—	2.62	1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Zentralverwaltung und der technischen Leitung	10,000	—	2.55	—	—	—	—
19,449	70	5.10	2. Besoldungen und Entschädigungen des Administrationspersonals	20,334	10	5.19	884	40	—	—
109,785	28	28.78	3. Besoldungen, Löhne und Ersparnißprämien des Schiffspersonals	112,377	69	28.67	2,592	41	—	—
3,132	62	0.82	4. Bekleidung desselben	3,287	87	0.84	155	25	—	—
1,064	15	0.28	5. Miethzinse, Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	1,281	54	0.33	217	39	—	—
33,468	53	8.77	6/7. Kosten des Ein- und Ausschiffens der Güter .	30,268	28	7.72	—	—	3,200	25
151,955	23	39.83	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	146,217	27	37.31	—	—	5,737	96
28,547	69	7.48	9. Unterhalt der Schiffe und der Ausrüstungsgegenstände	46,153	69	11.78	17,606	—	—	—
7,382	75	1.94	10. Assekuranz-Prämien	7,572	40	1.93	189	65	—	—
16,724	74	4.38	11. Verschiedenes	14,427	83	3.68	—	—	2,296	91
381,510	69	100	. . . . Total	391,920	67	100	10,409	98	—	—

Die Mehrausgaben auf den Titeln „Besoldungen und Entschädigungen ꝛc. des Administrations- und Schiffspersonals" finden in den erhöhten Gehalten und Löhnen ihre Begründung. Der Minderaufwand an „Kosten für Ein- und Ausladen der Güter", sowie an „Brenn-, Schmier-, Putz- und Beleuchtungs-Material" ist eine Folge des schwächeren Güterverkehrs und reduzirter Fahrten. Die bedeutende Mehrausgabe auf „Unterhalt der Schiffe und der Ausrüstungsgegenstände" erklärt sich daraus, daß verschiedene neue Einrichtungen im Hinblick theils auf die vollkommenere Einrichtung von Dampfbooten anderer Unternehmungen, theils auf die Konkurrenz der Gürtelbahn als angezeigt erachtet wurden, wie namentlich die Dampfheizung in den Personen-Kajüten, Erstellung zweier Oberdecks mit eisernen Möbeln, Umänderung einiger Kajüten u. s. w.

Finanzergebniß des Dampfbootbetriebes.

	1872					1873				
	Total		per Fahr-Kilometer		In Prozenten der Brutto-Einnahme	Total		per Fahr-Kilometer		In Prozenten der Brutto-Einnahme
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	384,493	90	3	76	—	351,601	86	3	94	—
Ausgaben	381,510	69	3	73	99.22	391,920	67	4	39	111.47
Nettoertrag	2,983	21	—	03	0.78	—	—	—	—	—
Rückschlag						40,318	81	—	45	11 47

Das finanzielle Ergebniß ist ein wenig erfreuliches, namentlich wenn in's Auge gefaßt wird, daß außerdem bedeutende Summen für den Umbau von Dampfbooten auf Rechnung des Erneuerungsfond bestritten worden sind. Zur etwelchen Beruhigung darf jedoch darauf hingewiesen werden, daß ein erheblicher Theil der Unterhaltungsausgaben außergewöhnlicher Art war, und daß ein mäßiges Aufleben des Getreideverkehres über Romanshorn nach der Schweiz zur Ausgleichung des eingetretenen Rückschlages ausreichen würde.

Betriebsmaterial.

Dasselbe erlitt keine Aenderung und bestand somit Ende 1873 aus:

6 Dampfschiffen,
4 Schleppschiffen,
1 Dampffähre (gemeinschaftlich mit Württemberg),
1 Schleppkahn (gemeinschaftlich mit Bayern).

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote der Nordostbahn.

		1872	1873
a. Leistungen der Schiffe:			
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	102,318	89,234
und zwar in	Zeitstunden	5,972	5,183
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	17.13	17.22
Schleppboote. Solche durchliefen	„	49,846	45,386
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz	Kubikfuß	2,592	2,174
Steinkohlen	Zentner	64,414	54,221
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Kubikfuß Holz = 10 Pfund Kohlen)	Zentner	64,673	54,438
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Pfund	63.21	61.01
„ Zeitstunde	„	1,082.94	1,050.32
Kosten für Brennmaterial im Ganzen	Franken	119,900.87	116,554.85
per Kilometer	Centimes	117.18	130.62
„ Zeitstunde	Franken	20.08	22.49
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Oel und Talg im Ganzen	Pfund	8,320	8,096
„ „ „ per Kilometer	„	0.08	0.09
„ „ „ „ Zeitstunde	„	1.39	1.56
Kosten für Schmiermaterial im Ganzen	Franken	4,699.40	4,373.49
per Kilometer	Centimes	4.59	4.90
„ Zeitstunde	„	78.69	84.38
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im Ganzen	Franken	28,547.69	46,153.69
per Kilometer	Centimes	27.90	51.72

2. Werkstättebetrieb.

Die Thätigkeit der Werkstätte ist während des Berichtsjahres fast ausschließlich durch den Unterhalt und die Erneuerung der Lokomotiven und Wagen in Anspruch genommen worden. Außerdem wurden für den Bahnunterhalt 126 Stück Schienenkreuzungen und 102 Stück Weichen angefertigt; auch besorgte die Werkstätte einen Theil des Umbaues des Dampfbootes „St. Gallen."

Die Zahl der Werkstättearbeiter betrug am Jahresschlusse 415, gegenüber 393 im Vorjahre; außerdem wurden noch 70 Lokomotivputzer und Hülfsheizer, 10 Wagenwäscher und 16 Kohlenverlader beschäftigt.

Die Rechnung der Werkstätte erzeigt:

	1872	1873
an Einnahmen	Fr. 1,319,728. 44	Fr. 1,742,864. 19
an Ausgaben	„ 1,174,892. 87	„ 1,549,245. 50
und einen Netto-Ertrag von	Fr. 144,835 57	Fr. 193,618. 69

Dieses Ergebniß ist, wie in frühern Jahren, ausschließlich auf Arbeiten für die eigene Verwaltung erzielt worden.

3. Unfälle.

Im Berichtsjahre sind leider wieder eine Anzahl Unfälle vorgekommen, ohne daß jedoch durch einen derselben eine Störung des Betriebes stattgefunden hätte.

Im Ganzen fanden 11 Personen auf den Bahnhöfen oder auf der offenen Linie ihren Tod und zwar 6 Angestellte und 5 dem Betriebe fremde Personen.

Am 9. Februar fiel auf dem Bahnhofe Turgi ein Bremser, als er den schon in der Abfahrt begriffenen Zug noch besteigen wollte, unter die Wagen und wurde dabei so erheblich verletzt, daß er einige Wochen nachher im Spital starb. — Am 2. Mai legte sich ein junger Mann in der Nähe der Station Affoltern vor dem Abendzuge nach Luzern auf die Schienen und wurde von demselben überfahren und sofort getödtet. — Ebenso suchte und fand am 12. Juni ein älterer Mann seinen Tod, indem er sich in der Nähe von Neuhausen vor einem herannahenden Zuge auf die Schienen legte. — In gleicher Weise ließ sich am 15. Juni ein Bahnarbeiter zweifelsohne wegen zerrütteter Familienverhältnisse in der Nähe der Station Marthalen vom Zuge überfahren. — Beim Zusammenstellen eines Zuges auf dem Bahnhof Schaffhausen am 26. Juli gerieth ein Güterarbeiter in Folge eigener Unachtsamkeit, indem er auf vorschriftswidrige Weise an einem Wagen schob, mit dem Kopf zwischen die Buffer zweier Wagen und wurde augenblicklich getödtet. — Am 3. August wurde in Veltheim bei Winterthur ein Bahnwärter vom Zuge überfahren; derselbe wollte vor dem herannahenden Zuge noch die Bahn überschreiten, um die Barriere zu schließen, wurde aber von der Maschine erfaßt und sofort getödtet. — Am Abend des 14. August fiel auf der Fahrt zwischen Schlieren und Altstetten aus unbekannten Gründen ein Bremser vom Wagen und verletzte sich der Art, daß er, kaum im Kantonsspital angelangt, starb. — Am 4. September Abends wurde außerhalb der Station Cham ein jüngerer Mann überfahren und getödtet. Alle Umstände sprachen dafür, daß der Verunglückte den Tod freiwillig gesucht habe. — Ebenso wurde am 11. dess. Mts. zwischen Erlen und Amrisweil durch einen Abendzug ein Mann überfahren. Auch in diesem Falle scheint ein Selbstmord vorzuliegen. — Am 8. Dezember wurde ein älterer Mann auf der Station Oerlikon, wo er entgegen den bahnpolizeilichen Vorschriften die Bahnlinie beging, von einem Zuge der Vereinigten Schweizerbahnen überfahren und getödtet.

Von den verunglückten Angestellten gehörten zwei der Unterstützungskasse an und es beziehen die Hinterlassenen des einen derselben die statutarischen Unterstützungen, während der andere keine unterstützungsberechtigten Verwandten hinterlassen hat.

Im Dampfschiffahrtsdienste sind im Berichtsjahr keine Unfälle vorgekommen.

4. Versicherungsverträge.

Die Versicherung gegen Feuerschaden umfaßt nachfolgende Beträge:

1. Für Gebäude:		
a. im Kanton Zürich	Fr. 5,879,250. —	
b. „ „ Thurgau	„ 1,595,450. —	
c. „ „ St. Gallen	„ 5,800. —	
d. „ „ Schaffhausen	„ 496,350. —	
e „ „ Aargau	„ 834,800. —	
f. „ „ Zug	„ 149,400. —	
g. „ „ Luzern	„ 34,300. —	
		Fr. 8,995,350. —
2. Für Transportmaterial		„ 10,565,070. 35
3. „ Brennmaterial und Magazinvorräthe		„ 606,818. 11
4. „ Transportgüter		„ 6,144,000. —
5. „ Lagergüter in Zürich und Romanshorn		„ 7,000,000. —
6. „ Mobiliar und Werkzeuge in den Verwaltungs- und Stationsgebäuden, sowie in den Werkstätten		„ 2,001,191. 78
		Total Fr. 35,312,430. 24

Die Assekuranzentschädigung für die Transportgüter auf dem Bodensee und für die zwischen Romanshorn und Friedrichshafen, beziehungsweise Lindau trajektirten Güterwagen gegen die Gefahren des Wassertransportes beläuft sich wie im Vorjahr auf Fr. 274,000. — Der „Versicherungsfond gegen Transportgefahren" hatte im Berichtsjahre für verschiedene Beschädigungen an Transportmaterial mit Fr. 7,350. 65 aufzukommen, und es schließt derselbe mit einem Saldo von Fr. 50,941. 20 ab gegenüber einem solchen von Fr. 30,230. 12 im Jahre 1872.

5. Personaletat.

Am Ende des Jahres 1873 bestand das Personal aus folgenden Beamten und Angestellten:

A. Bahnbetrieb.

I. Allgemeine Verwaltung.

Sekretariat, Registratur und Kanzlei	24
Hauptkassier und Gehülfen	4
Revisor, Buchhalter und Gehülfen	11
Betriebs-Kontroleur und Gehülfen	59
Chef des Tarifbureau und Gehülfen	5
Hauptmagazin-Verwaltung	11
Abwärte der Zentralbureaux und der Hauptmagazin-Verwaltung	6
	120

II. Bahnunterhaltung.

Betriebs-Oberingenieur und Adjunkt	2
Bauführer	3
Geometer und Zeichner	6
Bureau des Betriebs-Oberingenieurs	13
Werkführer der Bauwerkstätte	1
Oberbahnaufseher und Bahnaufseher	18
Weichen- und Bahnwärter	617
	660

III. Expeditions- und Fahrdienst.

1. Abtheilung.

Betriebs-Chef	1
Betriebs-Inspektor und Adjunkt	2
Inspektor für den Gütertransport und Gehülfe	2
Telegraphen-Inspektor	1
Uebertrag	6
Uebertrag	6
Bureau des Betriebs-Chefs und Wagenkontrole	18
Bahnhof-Vorstände und Gehülfen	19
Stationsvorstände und Gehülfen	87
Einnehmer, Gepäckexpedienten und Gehülfen	39
Vorstände der Lagerhäuser und Güterexpeditionen, Gehülfen, Güterschaffner, Frachtenbezüger	157
Telegraphisten	8
Portiers, Abwärte und Nachtwächter	45
Gepäckträger	25
Arbeiter für Güterverladung und Camionneure	516
Oberzugführer und Gehülfe, Zugführer, Kondukteure und Bremser	182
Wagenmeister, Bahnhofaufseher, Wagenwärter und Wagenvisiteure	98
Wagenkontroleure (in den Bahnhöfen)	12
Billetdrucker	2
	1,214

2. Abtheilung.

Maschinenmeister	1
Oberwerkführer und Werkführer	4
Konstrukteure, Zeichner, Buchhalter und Gehülfen nebst Abwart	15
Oberlokomotivführer und Lokomotivführer	67
Lokomotivheizer	57
Lokomotivputzer, Wagenreiniger und Kohlenverlader	124
	268

Total: **2,262** (gegen 2,075 im Vorjahre); somit kommen — unter Hinzurechnung der Zürich-Zug-Luzerner- und der Bülach-Regensbergerbahn — auf einen Kilometer Bahnlänge 7.56 Angestellte (6.94 im Jahre 1872).

Die Zahl der Weichen- und Bahnwärter, sowie das Stations- und Fahrpersonal hat im Berichtsjahre eine nicht unbedeutende Vermehrung erlitten.

B. Dampfschiffahrt.

Verwalter	1	Maschinisten	5
Buchhalter, Expedienten und Hafenmeister	7	Heizer	10
Kapitäne und Schiffsführer	5	Matrosen, Hülfsmatrosen und Schiffsjungen	27
Steuermänner und Schleppschiffführer	9	Güter- und Kohlenverlader	5

Zusammen **69** Angestellte (im Vorjahre 72).

C. Werkstätte.

Werkstättearbeiter: 415 (im Vorjahre 393).

D. Agenturen.

Chef der Agentur im Güterbahnhofe Zürich für den Verkehr nach der Levante und Italien	1	Chef der Agentur im Bahnhofe Waldshut	1
Gehülfen	2	Gehülfen	2

Zusammen **6** Angestellte, wie im Vorjahre.

Mit Einschluß der Dampfschiffunternehmung, der Werkstätte und der beiden Agenturen betrug am Schlusse des Berichtsjahres die Gesammtzahl der im Dienste der Nordostbahn stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter 2,752 gegenüber 2,546 im Vorjahre.

6. Unterstützungs- und Krankenkasse.

a. Unterstützungskasse.

Am 31. Dezember 1872 betrug der Aktivsaldo derselben		Fr. 486,781. 24
Im Jahre 1873 kamen an Einnahmen hinzu:		
Beitrag der Nordostbahngesellschaft	Fr. 20,000. —	
Obligatorische Beiträge der Mitglieder	„ 84,079. 75	
Kapitalzinse, Bußen, Geschenke	„ 35,980. 60	
		„ 140,060. 35
	Gesammteinnahme	Fr. 626,841. 59
Die Ausgaben bestehen aus:		
Rückerstattung von Beiträgen an ausgetretene Angestellte	Fr. 149. 85	
Arzt-, Verpflegungs- und Begräbnißkosten	„ 1,995. 70	
Außerordentliche Unterstützungen	„ 2,400. —	
Regelmäßige Unterstützungen	„ 31,085. 04	
Verschiedenes	„ 383. 80	
		„ 36,014. 39
	Bestand am 31. Dezember 1873	Fr. 590,827. 20

Im Berichtsjahre waren durchschnittlich 1,609 Beamte und Angestellte Mitglieder dieser Kasse.

b. Krankenkasse.

Am 31. Dezember 1872 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr.	12,463. 84
Im Jahre 1873 kamen an Einnahmen (Zinse, Beiträge und Bußen) hinzu . . .	„	20,996. 54
Gesammteinnahme	Fr.	33,460. 38
Die Ausgaben an Krankengeldern, Arzt-, Apotheker- und Spital-Rechnungen 2c. ziehen sich davon ab mit	„	18,493. 88
Verbleibt als Saldo auf neue Rechnung	Fr.	14,966. 50

Die Mitgliederzahl der Krankenkasse betrug im Berichtsjahre durchschnittlich 971.

V. Bahnbau.

1. Bau neuer Linien.

Die Länge der gegenwärtig im Bau begriffenen oder im Stadium der Vorarbeiten befindlichen Linien ergibt sich aus nachstehender Uebersicht:

a. Im Bau begriffen:				
1. Winterthur-Koblenz	48.7	Kilometer		
2. Linksufrige Zürichseebahn bis Näfels	61.6	„		
	110.3	„		
Hiezu kommt:				
3. Die der Nordostbahn und Zentralbahn gemeinschaftliche, aber der ersteren zum Bau übertragene Bötzbergbahn . .	48.8	„	159.1	Kilometer
b. Im Stadium der Vorarbeiten befindlich:				
4. Bülach-Schaffhausen	25.6	Kilometer		
5. Dielsdorf-Niederweningen	7.5	„		
7. Baden-Niederglatt	21.1	„		
8. Rechtufrige Zürichseebahn	35.5	„		
9. Glarus-Lintthal	15.8	„	105.5	„
Ferner:				
10. Die der Nordostbahn und Zentralbahn gemeinschaftliche, aber der erstern zum Bau übertragene Linie Koblenz-Stein	26.3	„		
11. Die von der betreffenden Gesellschaft der Nordostbahn zum Bau übertragene Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil . .	22.5	„		
12. Die Linie Etzweilen-Schaffhausen, für welche die Vorarbeiten von der Nordostbahn Namens der betreffenden Gesellschaft besorgt werden	16.5	„	65.3	„
		Total	329.9	„